

Regionale Velonetzplanung gemäss RGSK II und kantonaler Sachplan Veloverkehr

Dokumentation der Differenzen

Januar 2019

Impressum

Herausgeber

Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM
Holzikofenweg 22
3001 Bern

Auftragnehmer

Transitec Beratende Ingenieure AG

Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM / Januar 2019

Regionale Velonetzplanung gemäss RGSK II und kantonaler Sachplan Veloverkehr

Dokumentation der Differenzen

Technischer Bericht

Datei	Version	Datum	Änderungsgrund	Koreferat	Projektleitung	Projektbearbeitung
1403_170-rap-jfl-3-RKBM.docx	1	03.05.18	-	A. Renard	J. Fleury	J. Fleury
1403_170-rap-jfl-3-RKBM.docx	2	09.05.18	Aufnahme Kapitel 1 "Sektor Stadt Bern" + diverse Korrekturen	A. Renard	J. Fleury	J. Fleury
1403_170-rap-jfl-3-RKBM.docx	3	03.01.19	Aufnahme der Korrekturen gemäss Besprechung mit der RKBM vom 30.10.18	A. Renard	J. Fleury	J. Fleury

Hinweis zum Ausdrucken

Das Layout des vorliegenden Dokuments ist gedacht, um wie folgt ausgedruckt werden:

- Seiten 1-10 und 13-62: A4 beidseitig mit Binden auf der langen Seite
- Seiten 11-12 und 63-66: A3 beidseitig mit Binden auf der kurzen Seite

So kann die Legende (letzte Seite des vorliegenden Dokuments) zur besseren Lesbarkeit der Karten ausgeklappt werden.

Transitec Beratende Ingenieure AG
Aarberggasse 30 · CH-3011 Bern
T +41 (0)31 381 69 12
bern@transitec.net · www.transitec.net



Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung.....	7
Ausgangslage.....	7
Zweck des Dokuments, Rahmen und Stand der Unterlagen	7
Struktur des Dokuments	8
1. Sektor Stadt Bern	10
2. Sektor Köniz.....	24
2.1 Wabern – Kehrsatz.....	24
2.2 Niederwangen.....	26
3. Sektor Nord	28
3.1 Fraubrunnen – Büren zum Hof – Schalunen – Bätterkinden	28
3.2 Mülchi	30
3.3 Jegenstorf – Grafenried	32
3.4 Zuzwil	34
3.5 Münchenbuchsee	36
3.6 Urtenen-Schönbühl.....	38
3.7 Zollikofen.....	40
4. Sektor Ost	42
4.1 Worblental	42
5. Sektor Süd.....	44
5.1 Toffen – Kaufdorf	44
5.2 Mühlethurnen – Burgistein	46
5.3 Riggisberg	48
5.4 Gantrisch	48
6. Sektor Südost	50
6.1 Rubigen – Münsingen	50
6.2 Grosshöchstetten – Zäziwil – Konolfingen.....	52
6.3 Kirchdorf.....	54
7. Sektor West	56
7.1 Mühleberg – Frauenkappelen	56
7.2 Gümmenen – Laupen.....	58
7.3 Laupen – Neuenegg – Thörishaus	60
8. Synthese	62
Legende.....	65

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abbildung 0.1 – Sektorenaufteilung der RKBM	9
Abbildung 1.1 – Masterplan Veloinfrastruktur Stadt Bern – Veloroutennetz (Stand Ämtervernehmlassung 11. Dezember 2017).....	11
Abbildung 1.2 – Stadt Bern: Wankdorf, Breitenrain, Lorraine	13
Abbildung 1.3 – Stadt Bern: Schosshalde, Ostring	15
Abbildung 1.4 – Stadt Bern: Innenstadt.....	15
Abbildung 1.5 – Stadt Bern: Bümpliz	17
Abbildung 1.6 – Stadt Bern: Holligen / Europaplatz, Weissenstein	19
Abbildung 1.7 – Stadt Bern: Länggasse, Monbijou	21
Abbildung 1.8 – Stadt Bern: Kirchenfeld, Marzili, Matte.....	23
Abbildung 2.1 – Wabern – Kehrsatz	25
Abbildung 2.2 – Niederwangen	27
Abbildung 3.1 – Fraubrunnen – Büren zum Hof – Schalunen – Bätterkinden	29
Abbildung 3.2 – Mülchi.....	31
Abbildung 3.3 – Jegenstorf – Grafenried	33
Abbildung 3.4 – Zuzwil	35
Abbildung 3.5 – Münchenbuchsee.....	37
Abbildung 3.6 – Urtenen-Schönbühl.....	39
Abbildung 3.7 – Zollikofen	41
Abbildung 4.1a – Neue Alltagsveloroute Worblental, Bestvariante	42
Abbildung 4.2b – Worblental.....	43
Abbildung 5.1 – Toffen – Kaufdorf	45
Abbildung 5.2 – Mühlethurnen – Burgistein	47
Abbildung 5.3 – Riggisberg	49
Abbildung 6.1 – Rubigen – Münsingen	51
Abbildung 6.2 – Grosshöchstetten – Zäziwil – Konolfingen	53
Abbildung 6.3 – Kirchdorf	55
Abbildung 7.1 – Mühleberg – Frauenkappelen	57
Abbildung 7.2 – Gümmenen – Laupen.....	59
Abbildung 7.3 – Laupen – Neuenegg – Thörishaus	61

Einführung

Ausgangslage

Aus der Vorprüfung des RGSK II¹ durch den Kanton Bern wurden Differenzen zwischen dem regionalen Velonetz gemäss RGSK II (die sogenannte "RVNP"²) und dem Velonetz gemäss SWV³ des Kantons ersichtlich. Eine "Differenz" besteht, wenn ein Abschnitt, Teil vom kantonalen Netz (SWV), nicht aber vom regionalen Netz (RGSK) ist.

Ein grosser Teil der Differenzen resultierte aus Darstellungsproblemen des RGSK-Datenmodells, die dank der Unterstützung des Amtes für Geoinformation gelöst werden konnten. Alle Änderungen am regionalen Velonetz (aus Korridorvertiefungen, Eingaben der Stadt Bern, usw.) sowie Abschnitte, welche bei der Erfassung des regionalen Velonetzes im 2014 vergessen wurden, oder zwischen 2014 und 2016 neu dazu gekommen waren, wurden schon im 2016 erfasst und in einem neuen Layer "LV_NETZ_REGIONAL" integriert. Es verbleiben jedoch verschiedene Stellen mit unterschiedlichen Linienführungen des Alltagsveloverkehrs.

Diese Differenzen haben verschiedene Gründe: es kann sein, dass die kantonale Behörde die Verbindung auf der Kantonsstrasse bevorzugt, während die RKBM lieber auf der Nebenstrasse die Verbindung führen möchte. Es kann auch sein, dass neue Projekte schon in eines der Planungsinstrumente eingeflossen sind, aber nicht in das andere. Weiter gibt es für einige Strecken mögliche Optimierungen für beide Netze (neue Abschnitte).

Zweck des Dokuments, Rahmen und Stand der Unterlagen

Im vorliegenden Dokument werden alle Differenzen zwischen den Velonetzen des RGSK und des SWV aufgelistet, beschrieben und erläutert. Eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen wird jeweils angegeben: Aufnahme des betroffenen Abschnittes in das relevante Planungsinstrument, Aufhebung, Vertiefung nötig (Koordinationsbedarf). Damit soll die Grundlage für die 3. Generation des RGSK geschaffen werden.

Für die Stadt Bern (Kapitel 1) wurde zudem ein Vergleich mit dem Netz gemäss Masterplan Veloinfrastruktur (Stand Ämtervernehmlassung, 11. Dezember 2017) durchgeführt.

Folgende Planungsdokumente werden für diese Dokumentation berücksichtigt:

- Entwicklungsraum Thun (ERT) - Regionale Velonetzplanung - Projektstufe Netzfestlegung - Kontextplan AG - Stand 10.10.18 (Version für Workshop)
- RKBM - Planungsstudie Alltagsroute Worblental - Bericht (revidiert nach der öffentlichen Mitwirkung) - IC Infraconsult AG - 4.10.18

Die Velofreizeitrouten (SWV: SchweizMobil-Netz / RGSK: Freizeit-Netz) werden auf den Karten dargestellt, um den Überblick über alle Velonetze anzubieten. Die Dokumentation der Differenzen bei den Freizeitrouten ist mit wenigen Ausnahmen jedoch nicht Bestandteil des vorliegenden Berichtes.

Grundlage für die Bestimmung der Differenzen bildet das RGSK-Datenmodell (Stand April 2018).

¹ RGSK II: Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Bern-Mittelland, 2. Generation, 27. Oktober 2016. Wird in dem vorliegenden Bericht einfach als "RGSK" referenziert.

² RVNP: Regionale Velonetzplanung Bern-Mittelland, Februar 2014; im Rahmen des RGSK II überarbeitet

³ SWV: Sachplan Veloverkehr, RRB Nr. 1436/2014 vom 3. Dezember 2014

Struktur des Dokuments

Die 7 Kapitel entsprechen den 7 Sektoren der RKBM (siehe Abbildung 0.1):

1. Sektor Bern
2. Sektor Köniz
3. Sektor Nord
4. Sektor Ost
5. Sektor Süd
6. Sektor Südost
7. Sektor West

Für jeden Sektor (ausser dem Sektor Bern) wurden Teilgebiete definiert, die den Kartenausschnitten entsprechen, z.B. für den Sektor 2:

- 2.1 Wabern – Kehrsatz
- 2.2 Niederwangen

Für jedes Teilgebiet werden dann folgende Angaben aufgeführt:

- eine **Tabelle**, mit einer Spalte für jede dokumentierte Differenz (**A**, **B**, ...) und drei Zeilen mit folgenden Informationen:
 - **Beschrieb**: kurze Beschreibung der Differenz
 - **Anträge an den Kanton**: was der Kanton unternehmen soll, um die Differenz zu bereinigen
 - **Anträge an die RKBM**: was die RKBM unternehmen soll, um die Differenz zu bereinigenDie Anträge sind jeweils als Vorschläge zu verstehen.
- ein **Kartenausschnitt** aus dem Datenmodell des Kantons, mit:
 - den Velonetzen der SVV / RGSK
 - den nummerierten Differenzen (A1, A2, A3, B1, B2, ...)
 - den ggf. vorgeschlagenen **Anpassungen** (Aufnahme, Aufnahme als Projekt, Aufhebung, Aufhebung nach Umlegung).⁴

Im Kapitel 8 fasst eine Tabelle alle Änderungsvorschläge zusammen. Diese Tabelle kann als "Massnahmenplan" für die nächsten Schritte dienen.

Zur besseren Lesbarkeit der Karten kann die Legende (letzte Seite des vorliegenden Dokuments) ausgeklappt werden.

Transitec

A. Renard
Geschäftsleiterin
Deutschschweiz

J. Fleury
Projektleiter

Bern, 3. Januar 2019

⁴ In der SVV-Darstellung besteht leider zurzeit keine Möglichkeit, eine Aufhebung nach Umlegung darzustellen (nur "bestehend" und "geplant", siehe Legende am Ende des Berichts)

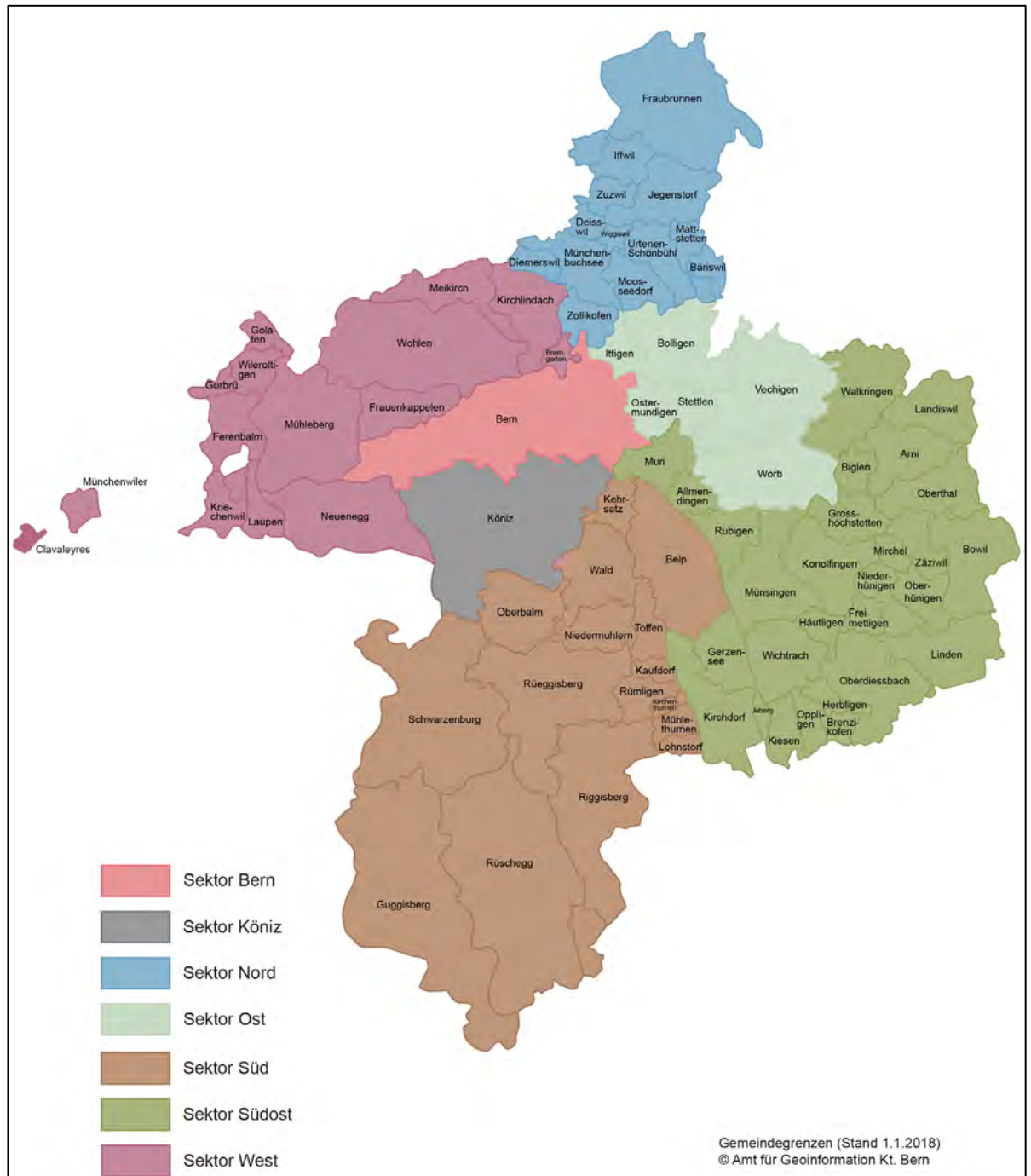


Abbildung 0.1 – Sektorenaufteilung der RKBM

1. Sektor Stadt Bern

Abb. 1.1 Für das Gebiet der Stadt Bern wurde die Kohärenz der verschiedenen Planungsebenen auch anhand des Veloroutennetzes gemäss Masterplan Veloinfrastruktur (Stand Ämtervernehmlassung, 11. Dezember 2017) überprüft.

Zusätzlich zum Vergleich RGSK / SWV (**Liste 1**) werden dementsprechend für die Gemeinde Bern folgende Differenzen dokumentiert:

- **Liste 2:** die Abschnitte, die Bestandteil des RGSK-Netzes sind, nicht aber im Masterplan enthalten sind, wurden mit der Stadt Bern bereinigt. Die Abschnitte werden dementsprechend in zwei Kategorien eingeteilt:
 - wird im Masterplan aufgenommen (→Antrag an die Stadt Bern)
 - soll im RGSK aufgehoben werden (→Antrag an die Region)

Für einzelne Abschnitte bleibt eine Differenz bestehend, bzw. konnten die Differenzen nicht abschliessend bereinigt werden. So besteht noch Koordinationsbedarf zwischen den Beteiligten.

- **Liste 3:** "Velohaupttrouten"-Strecken gemäss Masterplan, die im RGSK nicht enthalten sind und übernommen werden sollen (→Antrag an die Region). Das Veloroutennetz gemäss Masterplan besteht aus Velohaupttrouten und Velorouten. Die Velohaupttrouten stellen die höhere Netzkategorie dar und sollen als solche im RGSK-Velonetz aufgenommen werden.

Folgende Differenzen werden aber im Rahmen der vorliegenden Analyse **nicht** bearbeitet und sollen über ein weiteres Verfahren bereinigt werden: die "Velohaupttrouten"-Strecken gemäss Masterplan, die im SWV nicht enthalten sind – im RGSK aber schon (z.B. Zieglerstrasse, Nordring, Viktoriastrasse, Viktoriarain, Muristrasse, Brunnaderstrasse / Egghölzlistrasse). Aus Sicht der Stadt Bern sollen diese Abschnitte in den SWV aufgenommen werden (→Koordinationsbedarf zwischen Stadt und Kanton mit Einbezug Region).

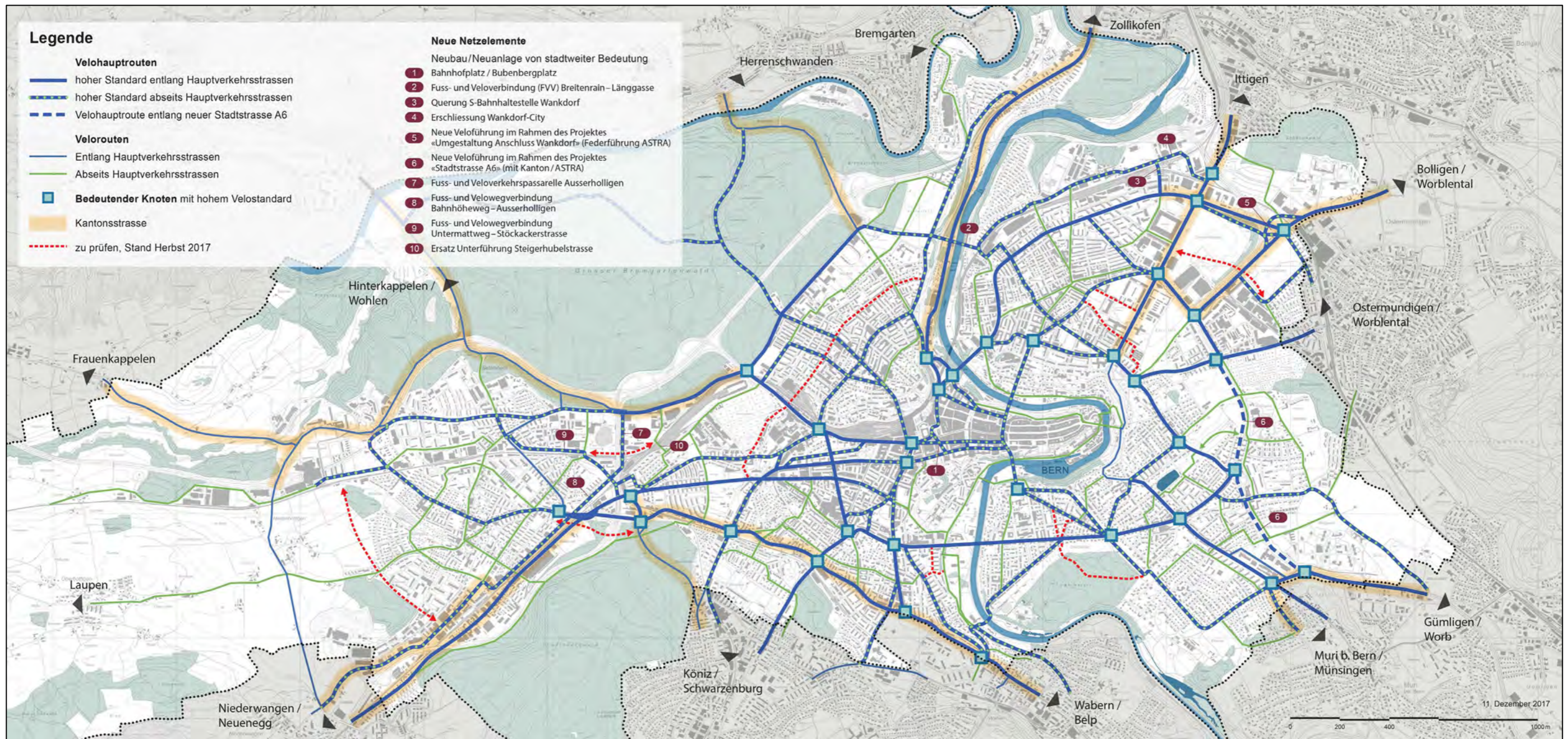


Abbildung 1.1 – Masterplan Veloinfrastruktur Stadt Bern – Veloroutennetz (Stand Ämtervernehmlassung 11. Dezember 2017)

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
A	Die Verbindung Wankdorf Nord über die Stauffacherstrasse (RGSK) fehlt im Masterplan. → Muss beibehalten werden, solange es keine Alternative über den Bahnhof Wankdorf (A') gibt.		x (Aufhebung nach Umlegung auf A')		
B	Die Verbindung zwischen dem Bahnhof Wankdorf und der Worblaufenstrasse über die Stauffacherstrasse (RGSK) fehlt im Masterplan. → Stadt Bern: Verbindung am Rand der Stadt → RGSK: Aus Sicht der Region geht es um eine wichtige Verbindung, die im RGSK bleiben soll (topografisch günstige Verbindung zwischen dem Bahnhof Wankdorf / Wankdorf Nord und Worblaufen / Papiermühle) sowie Verbindungen zwischen der Stauffacherstrasse und der Worblaufenstrasse.		Koordinationsbedarf		
B1	Die geplante Verbindung über den Bahnhof Wankdorf (Unterführung) fehlt im regionalen Velonetz, ist aber in der Massnahme ÖV-Reg-4 des RGSK enthalten.				x (Projekt)
C	Die Verbindung Lorraine – Wankdorf über die Wylerringstrasse fehlt im Masterplan (alternative Führung über die Standstrasse und die Polygonstrasse). → Stadt Bern geht davon aus, dass die LV-Brücke gebaut wird, somit macht die Strecke über Wylerringstrasse keinen Sinn mehr. → RGSK: als Teil des SVV-Netzes soll dieser Abschnitt beibehalten werden, interessante Alternative zum Nordring für die Verbindung Wylersstrasse – Wankdorffeld.		Koordinationsbedarf (auch mit Kanton)		
D	Der Abschnitt Schönburgstrasse zwischen Spitalackerstrasse und Viktoriastrasse fehlt im Masterplan. → Strecke langfristig nicht nötig: es ist vorgesehen, Velogegeverkehr auf der Spitalackerstrasse einzuführen.		x (Aufhebung nach Umlegung)		

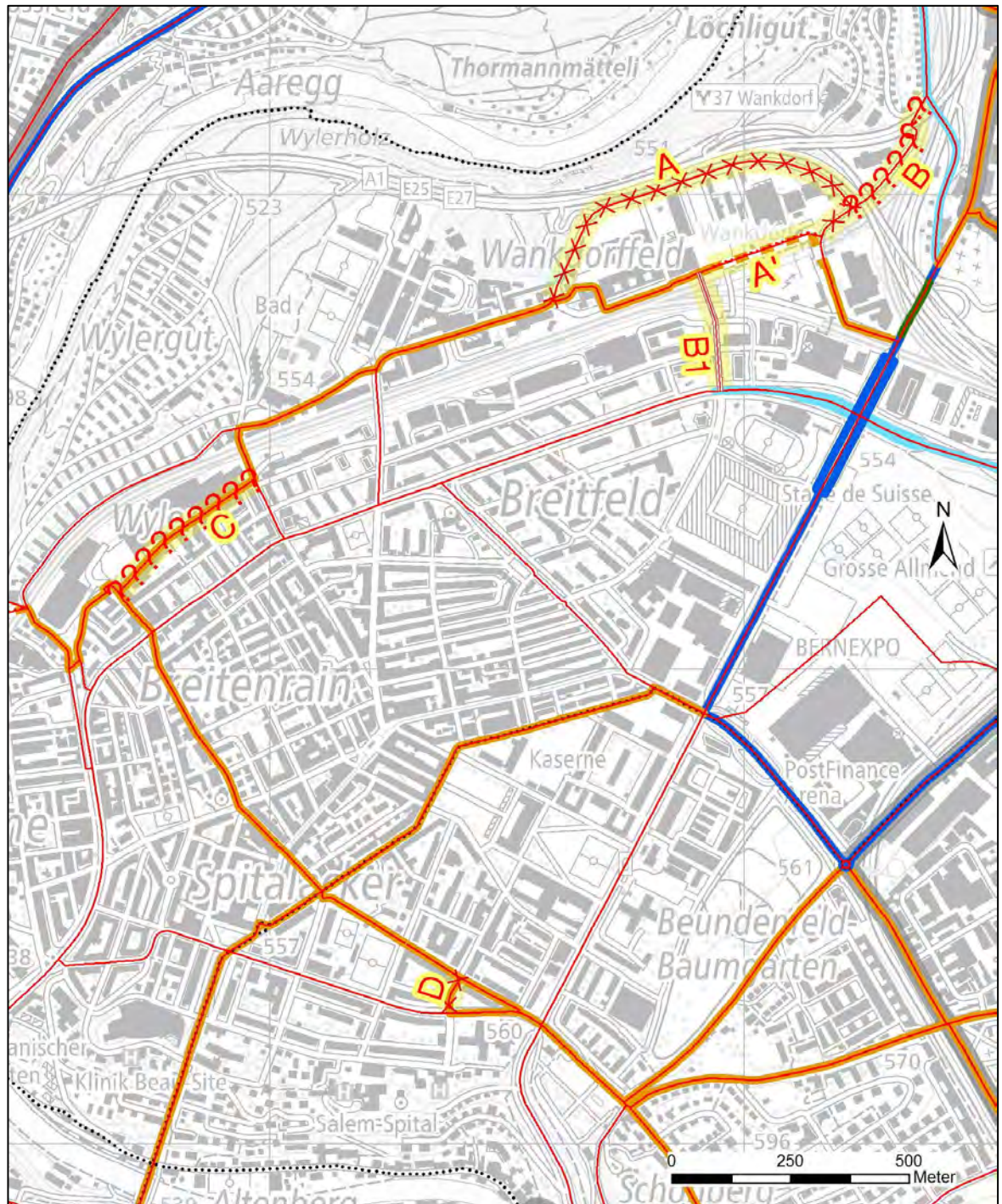


Abbildung 1.2 – Stadt Bern: Wankdorf, Breitenrain, Lorraine

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
E	Die Verbindung über die Speichergasse fehlt im RGSK. → <i>Wichtige Innenstadt-Verbindung (aber heute Einbahn West → Ost ohne Velogegenverkehr)</i>				x (Massnahmenbedarf: Velogegenverkehr)
F	Die Verbindung Zytglogge → Kirchenfeldbrücke (Nord → Süd) über den Münzgraben fehlt im RGSK und im Masterplan. → <i>Stadt Bern: keine detaillierteren Aussagen in der Innenstadt</i> → <i>RGSK: als legal befahrbare Verbindung und als Teil des SWV-Netzes soll dieser Abschnitt beibehalten werden</i>		Koordinationsbedarf		
G	Verbindung Kornhausplatz – Bärenpark: über die Rathausgasse – Postgasse (RGSK) oder über die Brunngasshalde – Postgasshalde (Masterplan). → <i>Stadt Bern: keine detaillierteren Aussagen in der Innenstadt</i> → <i>RGSK: die Verbindung könnte einfach auf die Brunngasshalde (G') verlegt werden (aber es besteht Massnahmenbedarf für eine velofreundliche Gestaltung).</i>		x (Verschiebung auf G')		
H	Die Verbindung Schosshalde – Ostring über die Egelgasse fehlt im Masterplan.			x	
I	Die Verbindung Laubeggstrasse – Ostring fehlt im RGSK.				x
J	Die im Masterplan vorgesehene Velohauptroute entlang der zur Stadtstrasse umgenutzte A6 fehlt im RGSK.				x (Projekt)

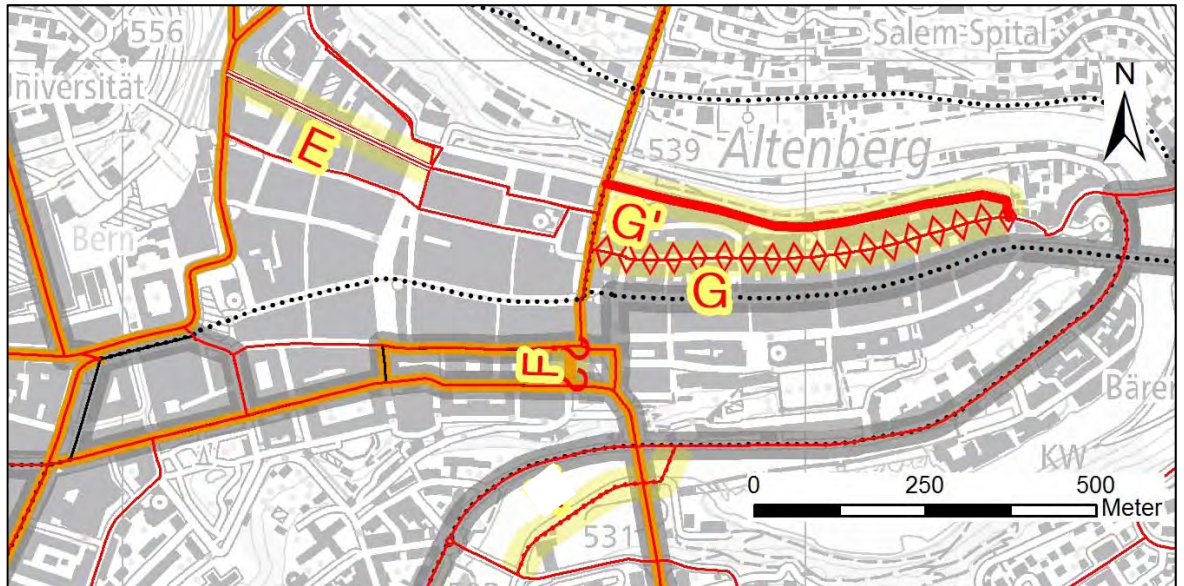


Abbildung 1.3 – Stadt Bern: Innenstadt

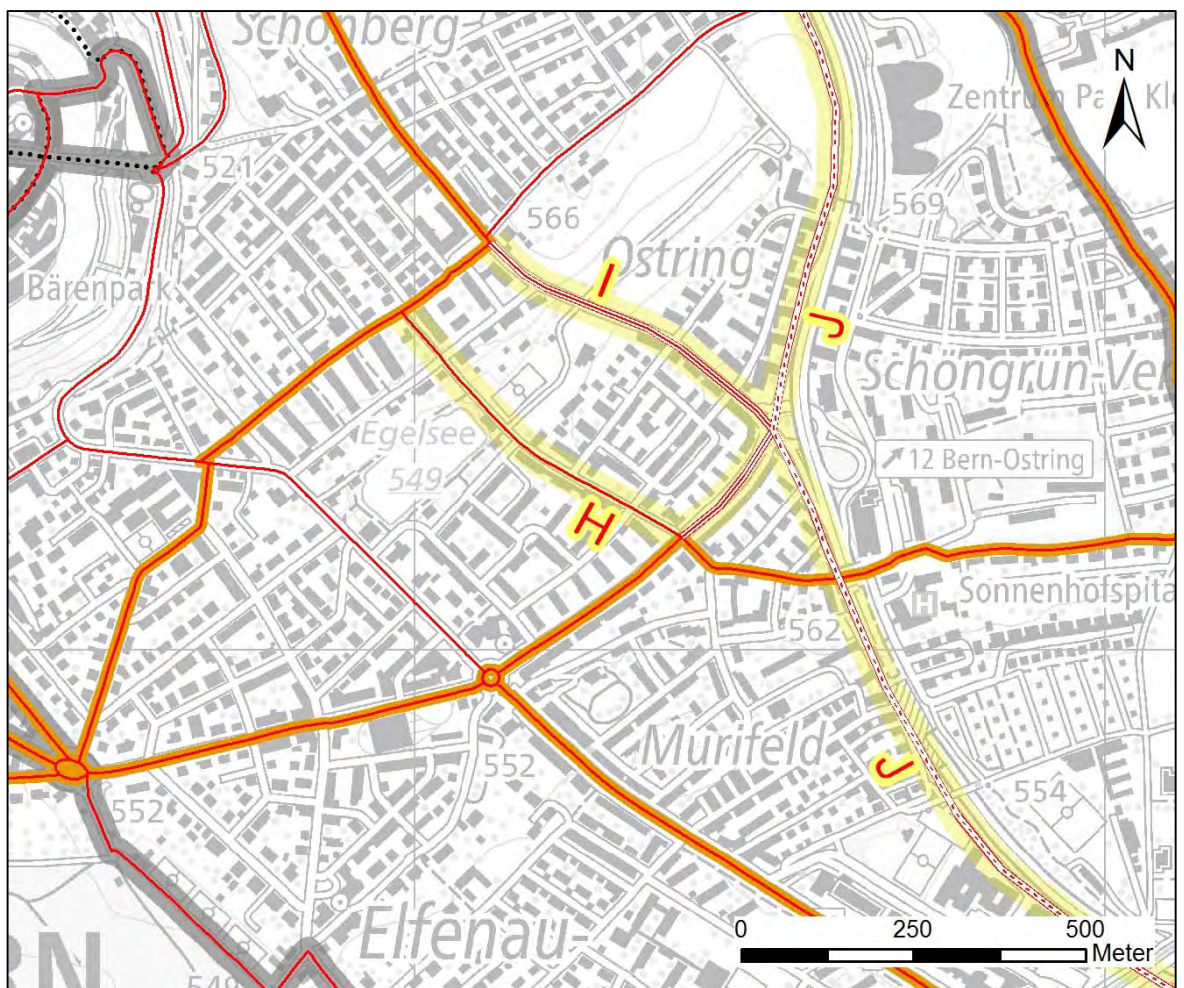


Abbildung 1.4 – Stadt Bern: Schosshalde, Ostring

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
K	Die Verbindung Brünnen Westside – Gäbelbach über die Ramuzstrasse und den Le-Corbusier-Platz fehlt im Masterplan (K).			x	
K'	Zusätzlich fehlt auch im RGSK eine kurze Strecke der Murtenstrasse westlich der Haltestelle Gäbelbach (K').	x			
L	Die Verbindung Brünnen – Bümpliz Zentrum über die Brünnenstrasse fehlt im RGSK.				x
M	Die Verbindung Bümpliz Bachmätteli – Bümpliz Post über die Bernstrasse fehlt im RGSK.	x			
M1	Die Verbindung zwischen der Statthalerstrasse und der Bümplizstrasse über die Morgenstrasse fehlt im RGSK.	x			
N	Die Verbindung Hüsliacker – Bümpliz Bachmätteli über die Hüsliackerstrasse und die Rehhagstrasse fehlt im Masterplan.			x	
O	Die Verbindung Freiburgstrasse – Morgenstrasse über die Hallmattstrasse fehlt im Masterplan.			x	
P	Die direkte Verbindung Freiburgstrasse – Veloweg zum Fischermätteli fehlt im RGSK (im SVV als "Projekt" markiert – existiert schon, ist aber mit einem Velofahrverbot ausgestattet).				x (Projekt)

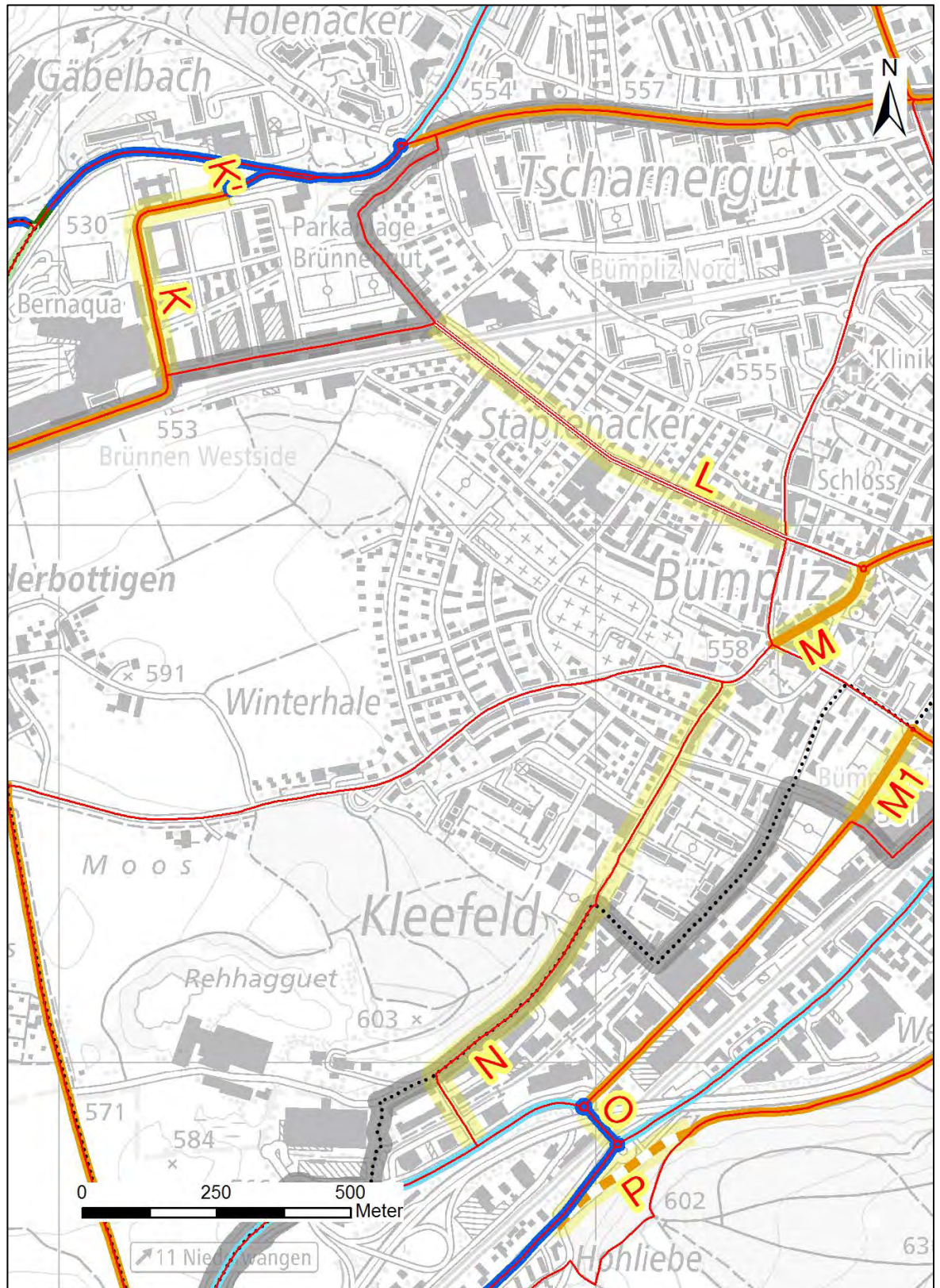


Abbildung 1.5 – Stadt Bern: Bümpliz

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
Q	Die Verbindung über die Fuss- und Velobrücke über die Weissensteinstrasse fehlt im RGSK.	x			
R	Die geplante Verbindung Ausserholligen – Weyermannshaus sieht im Masterplan etwas anders aus. → Stadt Bern: schematische Darstellung		Koordinationsbedarf		
S	Die Verbindung Europaplatz – Steigerhubel über die Bahnstrasse fehlt im Masterplan. → Stadt Bern: schematische Darstellung		Koordinationsbedarf		
T	Die Verbindung über die Bahnstrasse fehlt im RGSK.				x
U	Die Verbindung über den östlichen Teil der Fischermättelstrasse fehlt im Masterplan (U).			x	
U'	Zusätzlich ist im RGSK nur ein Teil der Verbindung zwischen der Ecke Fischermättelstrasse / Holligenstrasse und der Weissensteinstrasse über die Unterführung der RBS-Gleise dargestellt (U').	x			
U1	Der erste Abschnitt der Turnierstrasse südlich von der Weissensteinstrasse fehlt im RGSK.	x			
V	Die geplante alternative Verbindung zwischen der Könizstrasse und Liebefeld entlang der RBS-Gleise fehlt im RGSK.				x (Projekt)

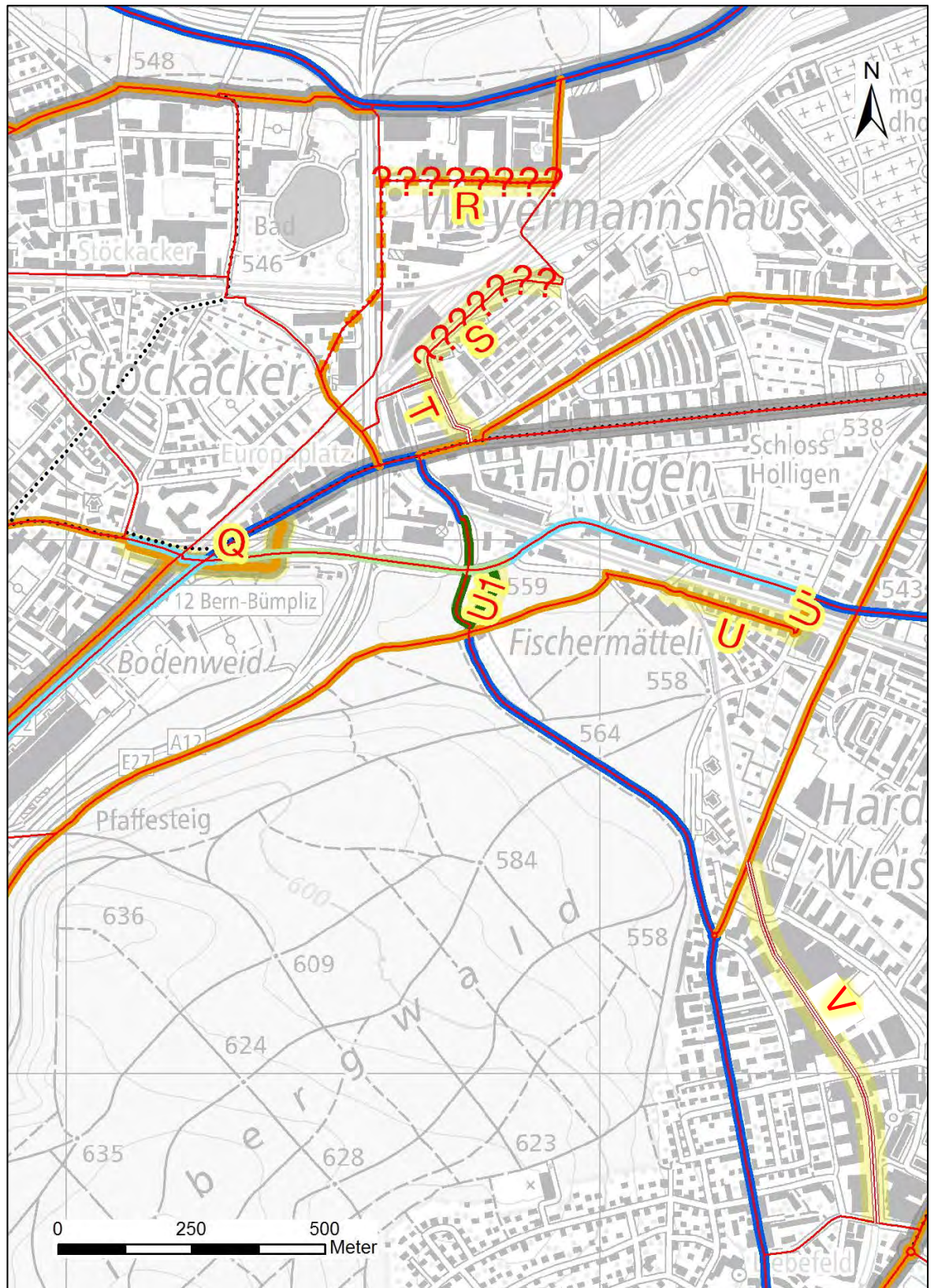


Abbildung 1.6 – Stadt Bern: Holligen / Europaplatz, Weissenstein

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
W	Die alternative Verbindung (Velohauptroute) zwischen Neufeld und der Länggasse über die Fabrikstrasse – Freiestrasse – Erlachstrasse fehlt im RGSK.				x
W1	Die Tiefenaustrasse (und die Verbindung über die Wildparkstrasse) fehlt im RGSK (bzw. ist nur als Freizeitverbindung dargestellt)	x			
X	Die Verbindung zwischen Mühlemattstrasse und Eigerplatz über die Sulgenbachstrasse fehlt im RGSK.				x

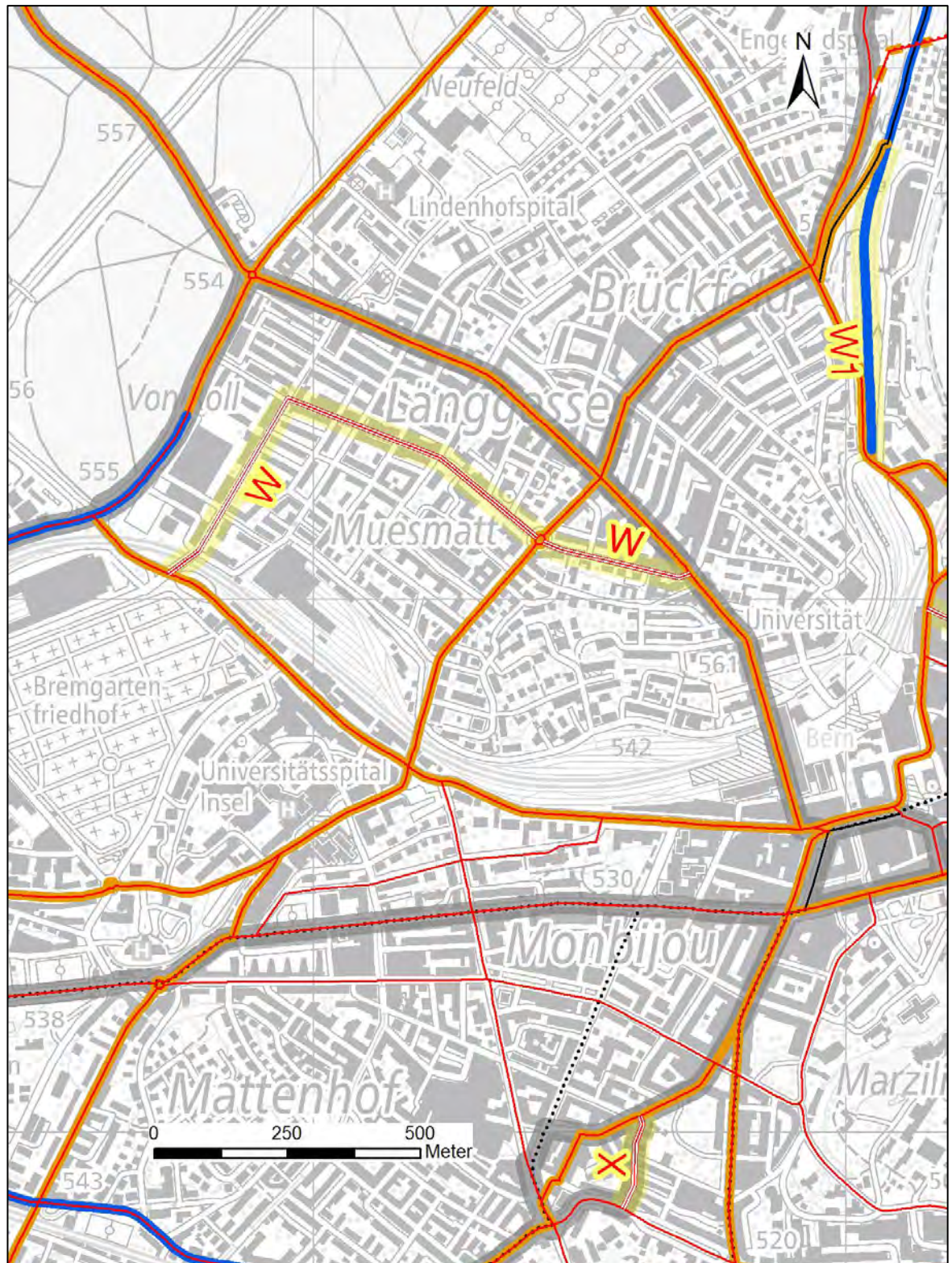


Abbildung 1.7 – Stadt Bern: Länggasse, Monbijou

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

Nummer	Beschrieb / Begründung (falls nötig)	Liste 1	Liste 2		Liste 3
		Antrag an die RKBM: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufhebung	Antrag an die Stadt Bern: Aufnahme	Antrag an die RKBM: Aufnahme
Y	Die geplante Verbindung Dalmaziquai – Matte (neue Fuss- und Velobrücke über die Aare beim Schwellenmätteli) fehlt im Masterplan. → Stadt Bern: vor allem Fussverkehr		x		
Z	Die Verbindung Landoltstrasse – Sandrainstrasse über den Schöneggweg fehlt im Masterplan. → Stadt Bern: untergeordnete Verbindung → RGSK: bleibt eine wichtige Veloverbindung zwischen Monbijou und dem Dählhölzli, Zubringer zum Schönausteg, der trotz signalisiertem Velofahrverbot, eine der wenigen Aarequerungen ist.		Koordinationsbedarf		
Z1	Der Anschluss am Tierpark fehlt im Masterplan. → Stadt Bern: keine Anschlussstrecken im Masterplan → RGSK: der Tierpark ist eine wichtige Anlage, die am Velonetz angeschlossen werden soll.		Koordinationsbedarf		
Z2	Die Verbindung Ka-We-De – Thunplatz über die Jubiläumsstrasse fehlt im RGSK.				x

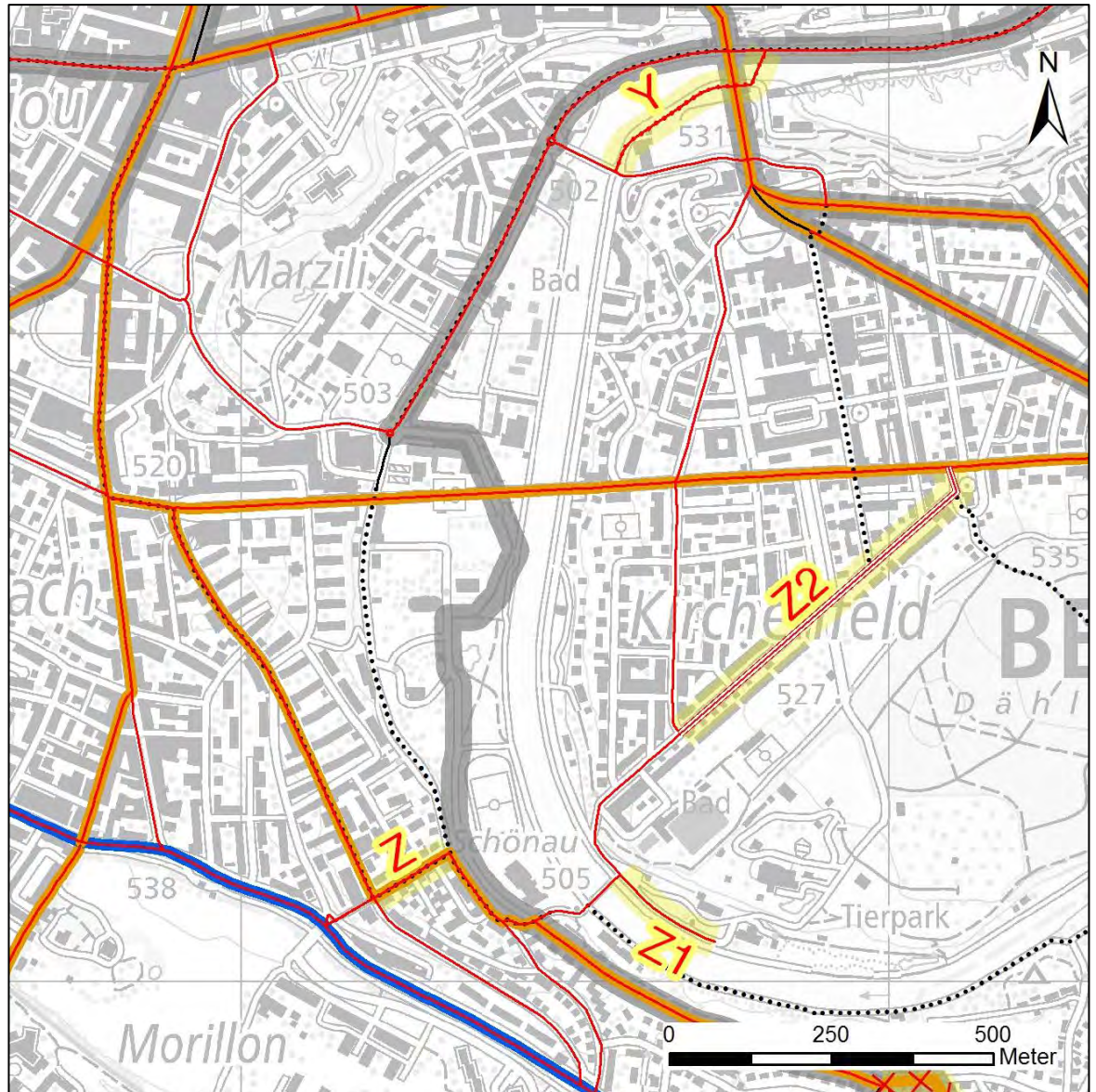


Abbildung 1.8 – Stadt Bern: Kirchenfeld, Marzili, Matte

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

2. Sektor Köniz

2.1 Wabern – Kehrsatz

Gemeinden: Köniz, Kehrsatz

Nummer	A	B	C
Beschrieb	Gemäss SWV ist die Viktoriastrasse Teil des Velonetzes (A1). Diese Verbindung fehlt im RGSK. Im Teilplan Veloverkehr der Gemeinde Köniz wird die Veloverbindung über die "Gasbahn" (A2, siehe Massnahme 93 des Richtplans Köniz) geführt.	Sobald die neue Verbindung über das Weyergut (B1, RGSK-Massnahme LV-N-4) realisiert ist, kann die aktuelle Verbindung über die Nesslerenstrasse (B2) aufgehoben werden.	Zur geplanten Veloverbindung Wabern – Kehrsatz entlang der Gleise (RGSK Massnahme LV-N-5) führt gemäss SWV eine Verbindung zur Seftigenstrasse auf Höhe der Bushaltestelle "Bächtelen" (C1). Diese Verbindung fehlt aber im RGSK.
Anträge an den Kanton	SWV anpassen: A1: Aufhebung nach Umlegung A2: Aufnahme (Projekt) <i>Diese Verbindung ist Bestandteil der Velohauptroute Gürbetal – Belp – Bern. Sie soll möglichst attraktiv und direkt sein. → Vorschlag, die Verbindung über die "Gasbahn" zu führen</i>	SWV anpassen: B2: Aufhebung nach Umlegung auf B1	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A2: Aufnahme (Projekt) <i>Diese Verbindung ist Bestandteil der Velohauptroute Gürbetal – Belp – Bern. Sie soll möglichst attraktiv und direkt sein. → Vorschlag, die Verbindung über die "Gasbahn" zu führen</i>	- (B2 schon als "Aufhebung nach Umlegung" dargestellt)	RGSK anpassen: C1: Aufnahme (Projekt)

Bemerkung: die SchweizMobil-Route 8 wurde im Frühling 2018 von der Seftigenstrasse auf die nördlichen Quartierstrassen (Viktoriastrasse, Alpenstrasse) umgeleitet. Auf dem RGSK-Datenmodell ist aber noch die alte Führung dargestellt.

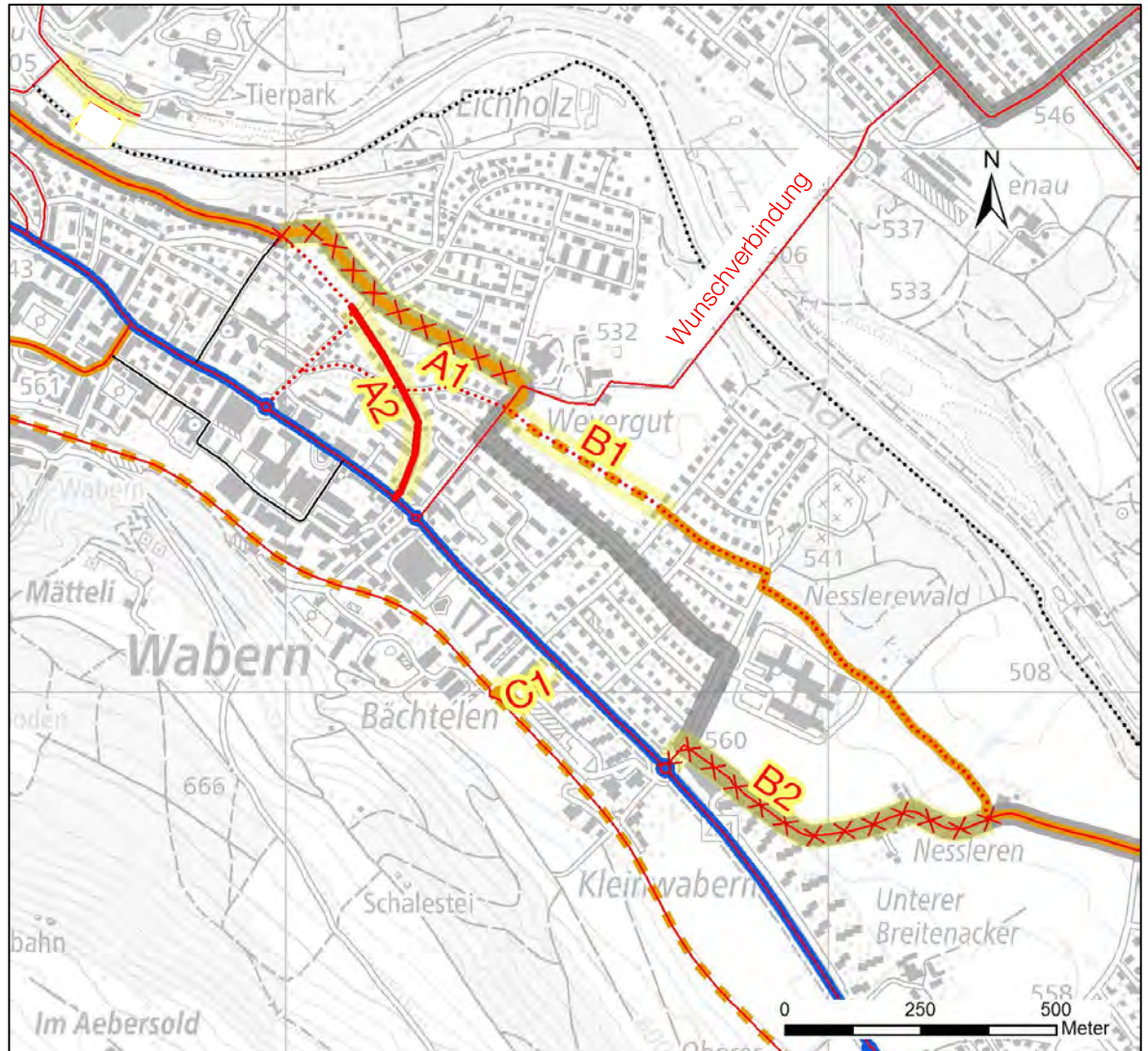


Abbildung 2.1 – Wabern – Kehrsatz

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

2.2 Niederwangen

Gemeinde: Köniz

Nummer	A	B
Beschrieb	Gemäss SW führt eine Verbindung zwischen dem Schwendistutz und der Achse Riedmoosstrasse – Landorfstrasse. Diese Verbindung fehlt im RGSK.	Im SW ist die Parallelverbindung entlang der Landorfstrasse (Richtung West → Ost) Teil des Velonetzes. Diese Parallelverbindung fehlt im RGSK.
Anträge an den Kanton	-	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A1: Aufnahme	RGSK anpassen: B1: Aufnahme (Richtung West → Ost)



Abbildung 2.2 – Niederwangen

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3. Sektor Nord

3.1 Fraubrunnen – Büren zum Hof – Schalunen – Bätterkinden

Gemeinde: Fraubrunnen

Nummer	A	B	C
Beschrieb	Die Verbindung Fraubrunnen – Büren zum Hof wird auf der Kantonsstrasse (SW – A1-A2), bzw. entlang der RBS-Linie (RGSK – A3), entsprechend dem Projekt "RBS Doppelspur-Ausbau Jegenstorf – Grafenried" (RGSK-Massnahme ÖV-Reg-8-a) geführt.	Die Verbindung Fraubrunnen – Schalunen wird auf der Kantonsstrasse (SW – B1), bzw. entlang der RBS-Linie (RGSK – B2), entsprechend dem Projekt "RBS Doppelspur-Ausbau Jegenstorf – Grafenried" (RGSK-Massnahme ÖV-Reg-8-a) geführt.	Die Verbindung Schalunen – Bätterkinden wird auf der Kantonsstrasse (SW – C1), bzw. entlang der RBS-Linie (RGSK – C2), entsprechend dem Projekt "RBS Doppelspur-Ausbau Jegenstorf – Grafenried" (RGSK-Massnahme ÖV-Reg-8-a) geführt.
Anträge an den Kanton	SW anpassen: A3: Aufnahme (Projekt) A1-A2: Aufhebung nach Umlegung.	SWV anpassen: B2: Aufnahme (Projekt) B1: Aufhebung nach Umlegung.	SWV anpassen: C2: Aufnahme (Projekt) C1: Aufhebung nach Umlegung.
Anträge an die RKBM	-	-	-

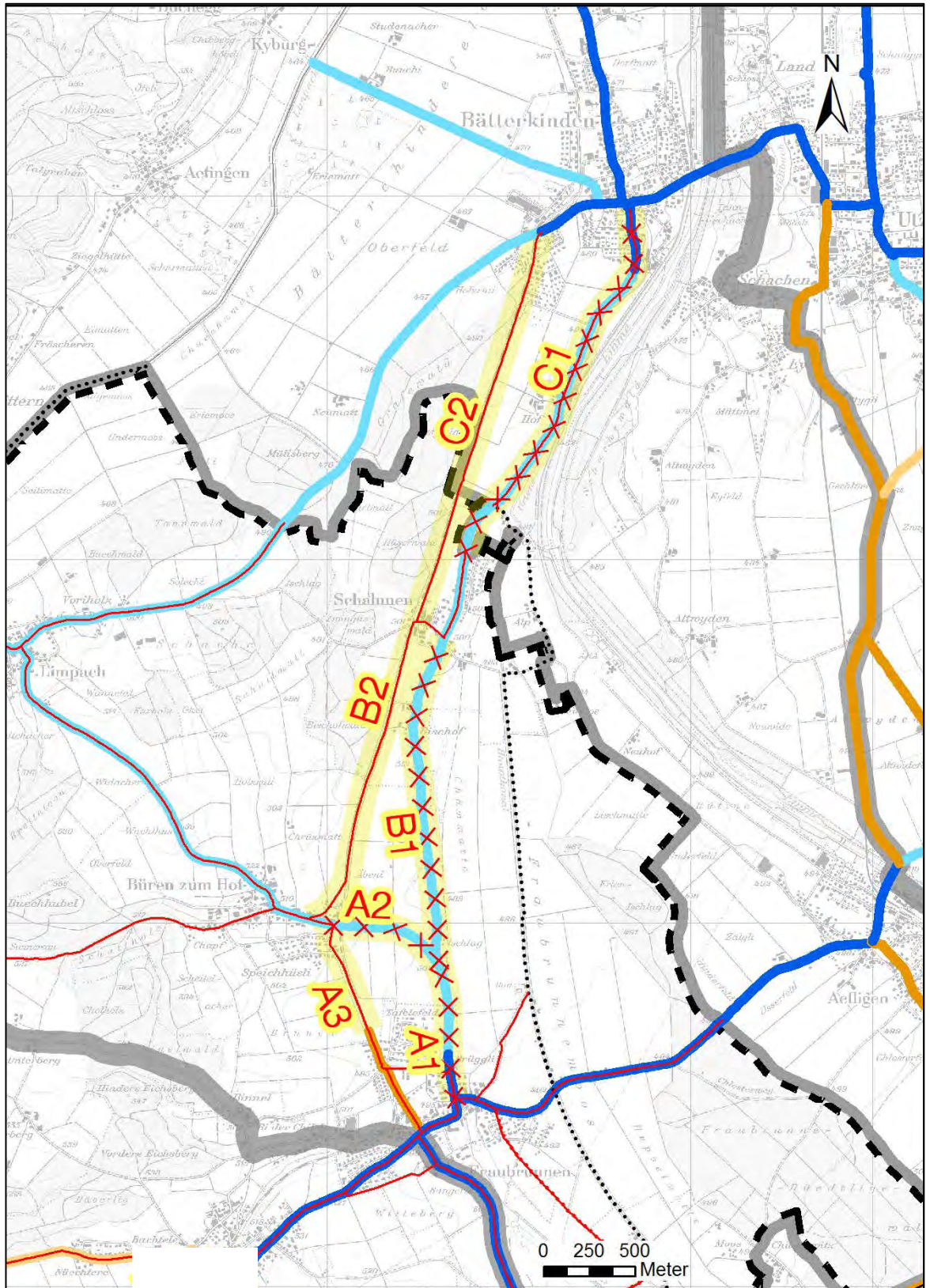


Abbildung 3.1 – Fraubrunnen – Büren zum Hof – Schalunen – Bätterkinden

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.2 Mülchi

Gemeinde: Fraubrunnen

Nummer	A
Beschrieb	Im Dorf Mülchi wird die Verbindung Richtung Südosten über die Kantonsstrasse (SVV – A1), bzw. über die alte Etselkofenstrasse (RGSK – A2) geführt. A3 wird als Abkürzung genützt.
Anträge an den Kanton	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A1, A3: Aufnahme A2: Aufhebung

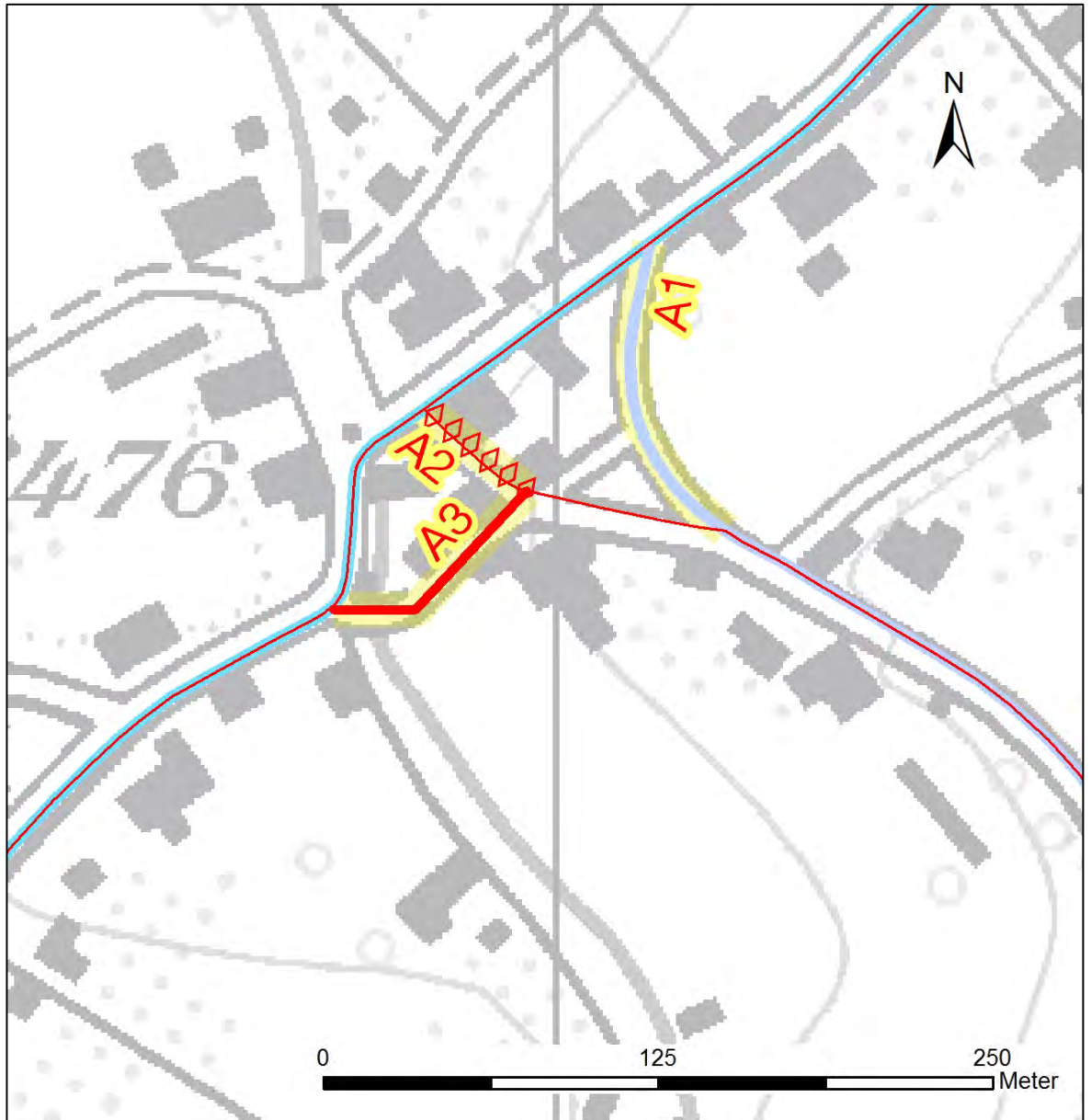


Abbildung 3.2 – Mülchi

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.3 Jegenstorf – Grafenried

Gemeinden: Jegenstorf, Fraubrunnen

Nummer	A	B
Beschrieb	<p>Die bestehende Verbindung auf der Kantonsstrasse (A1) soll gemäss RVNP (2014) aufgehoben und durch eine neue Strecke entlang der Gemeindestrasse (A2) ersetzt werden.</p> <p>Im RGSK (2016) ist jedoch vorgesehen, eine neue Veloverbindung entlang der RBS-Gleise zu bauen (A3), entsprechend dem Projekt "RBS Doppelspur-Ausbau Jegenstorf – Grafenried" (RGSK-Massnahme ÖV-Reg-8-a).</p>	<p>Inkohärenz zwischen Buchhof und Grafenried (SWV via B1, RGSK via B2)</p> <p>Projekt "Doppelspur-Ausbau": die Strecke B3 wird weder im SWV noch im RGSK als Veloverbindung dargestellt, wäre aber möglich und sinnvoll.</p>
Anträge an den Kanton	<p>SWV anpassen: A3: Aufnahme (Projekt)</p> <p>A1-A2: Aufhebung nach Umlegung <i>Wenn der Doppelspur-Ausbau nicht realisiert wird, prüfen, ob die Verbindungen A1 und/oder A2 beibehalten werden sollen.</i></p>	<p>SWV anpassen: B3: Aufnahme (Projekt)</p> <p>B1: Aufhebung nach Umlegung <i>Wenn der Doppelspur-Ausbau nicht realisiert wird, prüfen ob die Verbindung B1 beibehalten werden soll.</i></p>
Anträge an die RKBM	<p>RGSK anpassen: A2: Aufhebung nach Umlegung <i>(A1: schon als "Aufhebung nach Umlegung" dargestellt)</i></p>	<p>RGSK anpassen: B3: Aufnahme (Projekt) <i>Wenn der Doppelspur-Ausbau nicht realisiert wird, soll die Verbindung B1 in das RGSK übernommen werden.</i></p> <p>B2: Aufhebung nach Umlegung</p>

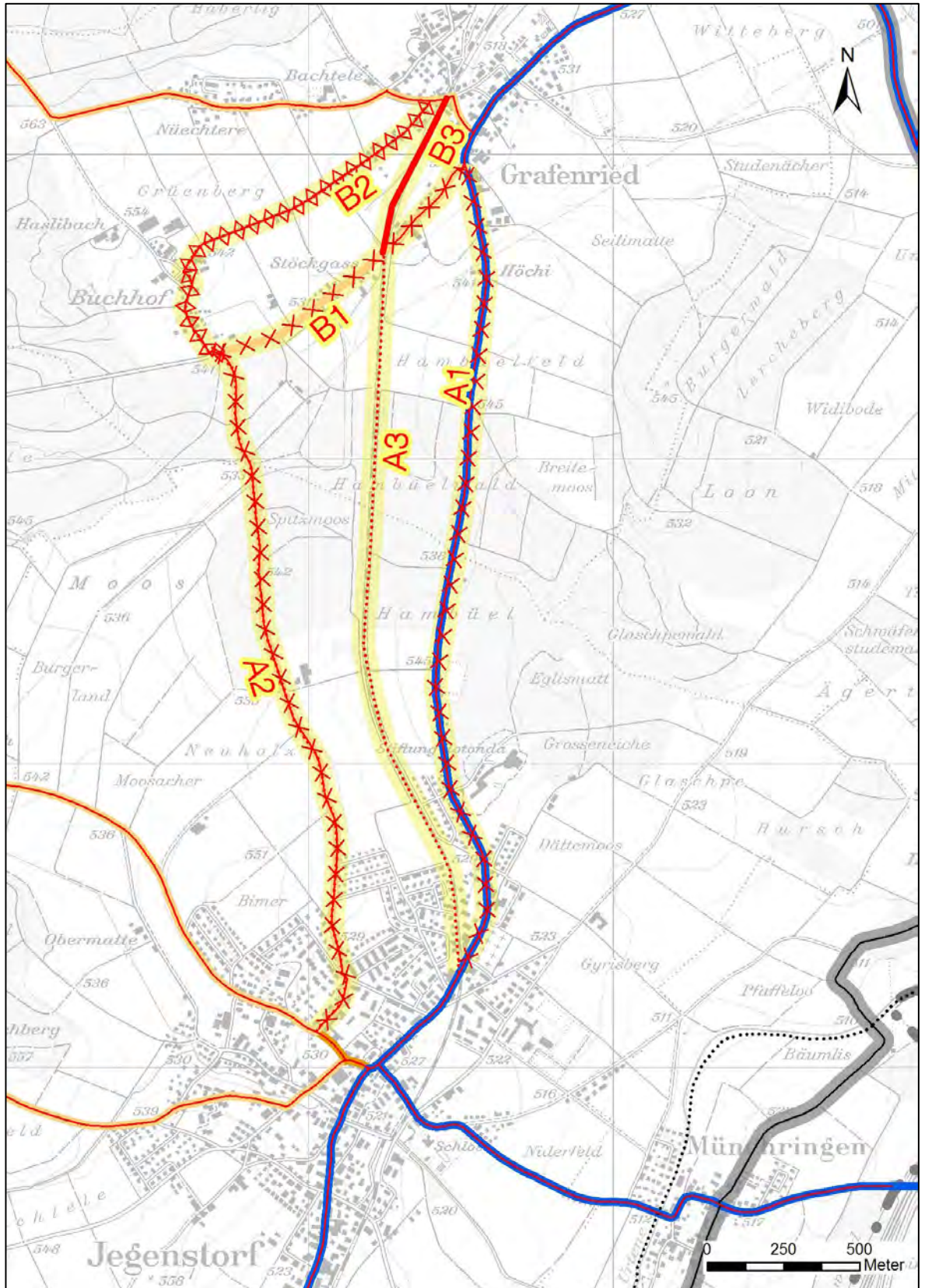


Abbildung 3.3 – Jegenstorf – Grafenried

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.4 Zuzwil

Gemeinde: Zuzwil (BE)

Nummer	A
Beschrieb	<p>Die Verbindungen durch Zuzwil weisen Inkohärenzen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SW: eine Verbindung wird über die südliche Quartierstrasse (Unterdorf) geführt (A1), eine andere Verbindung wird über die Kantonsstrasse, danach Richtung Norden geführt (A2). ■ RGSK: nur über Kantonsstrassen (West-Ost und Nord-Süd)
Anträge an den Kanton	<p>SW anpassen: A3: Aufnahme</p> <p><i>Es gibt keinen Grund, zwei parallele Verbindungen zu haben. Wichtig sind die Erschliessung des Dorfkerns und der Anschluss Richtung Bangerten (inkl. Schulen) bzw. Iffwil (Kantonsstrasse).</i></p> <p>→ <i>Vorschlag, die Differenz zu behalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>A1 bleibt im SVV, aber nicht im RGSK</i> ■ <i>A2 bleibt im SVV und im RGSK</i> ■ <i>A3 bleibt im RGSK, wird in den SVV aufgenommen</i>
Anträge an die RKBM	-

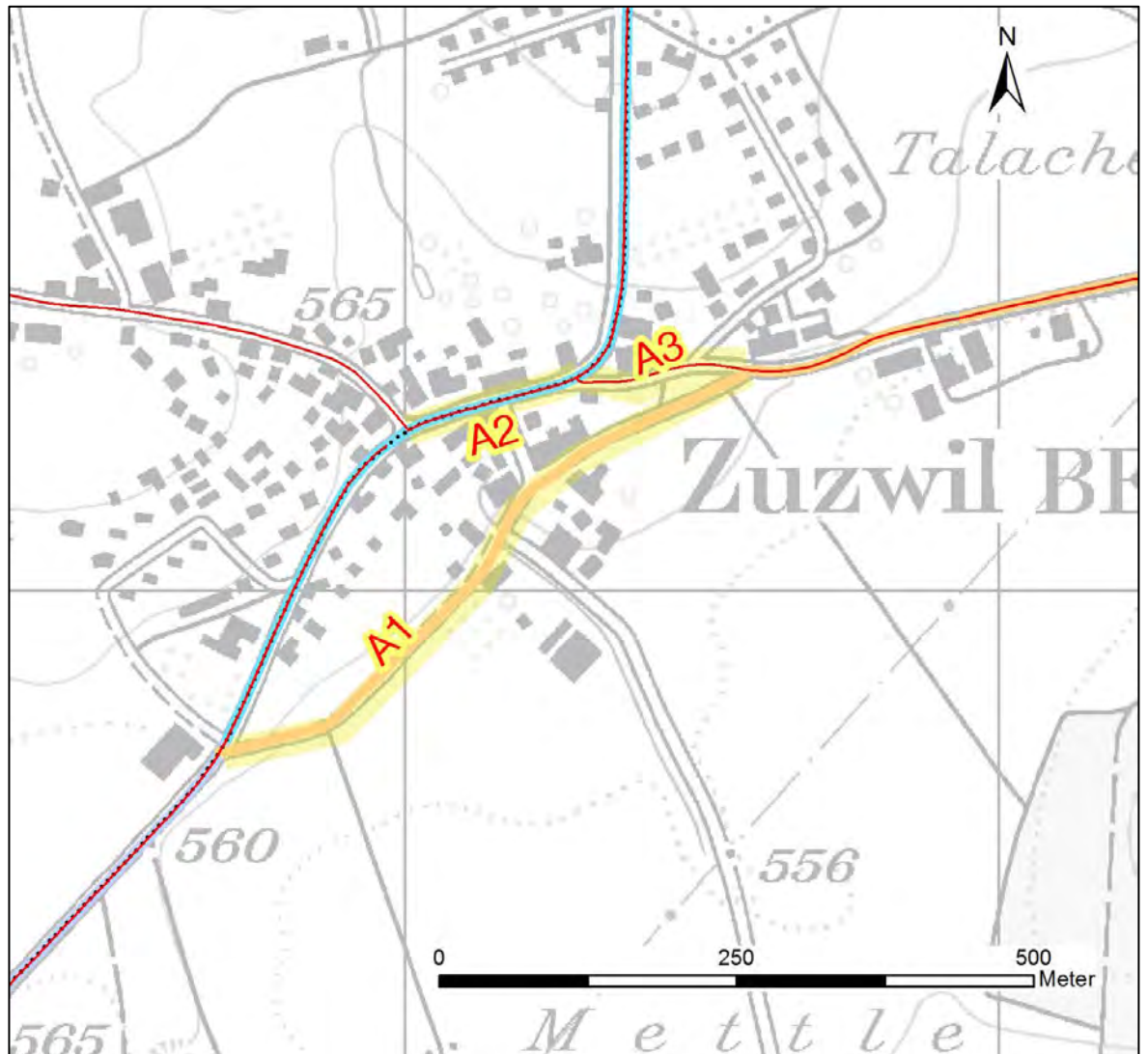


Abbildung 3.4 – Zuzwil

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.5 Münchenbuchsee

Gemeinde: Münchenbuchsee

Nummer	A	B
Beschrieb	<p>Der Seilerweg (A1) ist ein Fussweg und als Veloverbindung ungeeignet.</p> <p>Die Verbindung über die Strecke Talstrasse – Dammweg – Mühlestrasse (A2-A3-A4) fehlt im SVV.</p>	<p>Gemäss RGSK soll die Verbindung Münchenbuchsee – Zollikofen nicht mehr über die Bernstrasse (B1), sondern über die Gemeindestrassen (Kipfgasse – Unterfeldweg – Hirzenfeldweg – Laubbergweg (– Tannenweg ?) – Bernstrasse (B2) geführt werden.</p>
Anträge an den Kanton	<p>SVV anpassen:</p> <p>A2-A3-A4: Aufnahme</p> <p><i>Erschliessung Schule und Bahnhof gemäss Prinzipien zur Definition des regionalen Velonetzes.</i></p>	<p>SVV anpassen:</p> <p>B2: Aufnahme (Projekt)</p> <p>B1: Aufhebung nach Umlegung</p>
Anträge an die RKBM	<p>RGSK anpassen:</p> <p>A2: Aufnahme</p> <p>A1: Aufhebung</p>	<p>-</p> <p><i>(B1 schon als "Aufhebung nach Umlegung" dargestellt)</i></p>

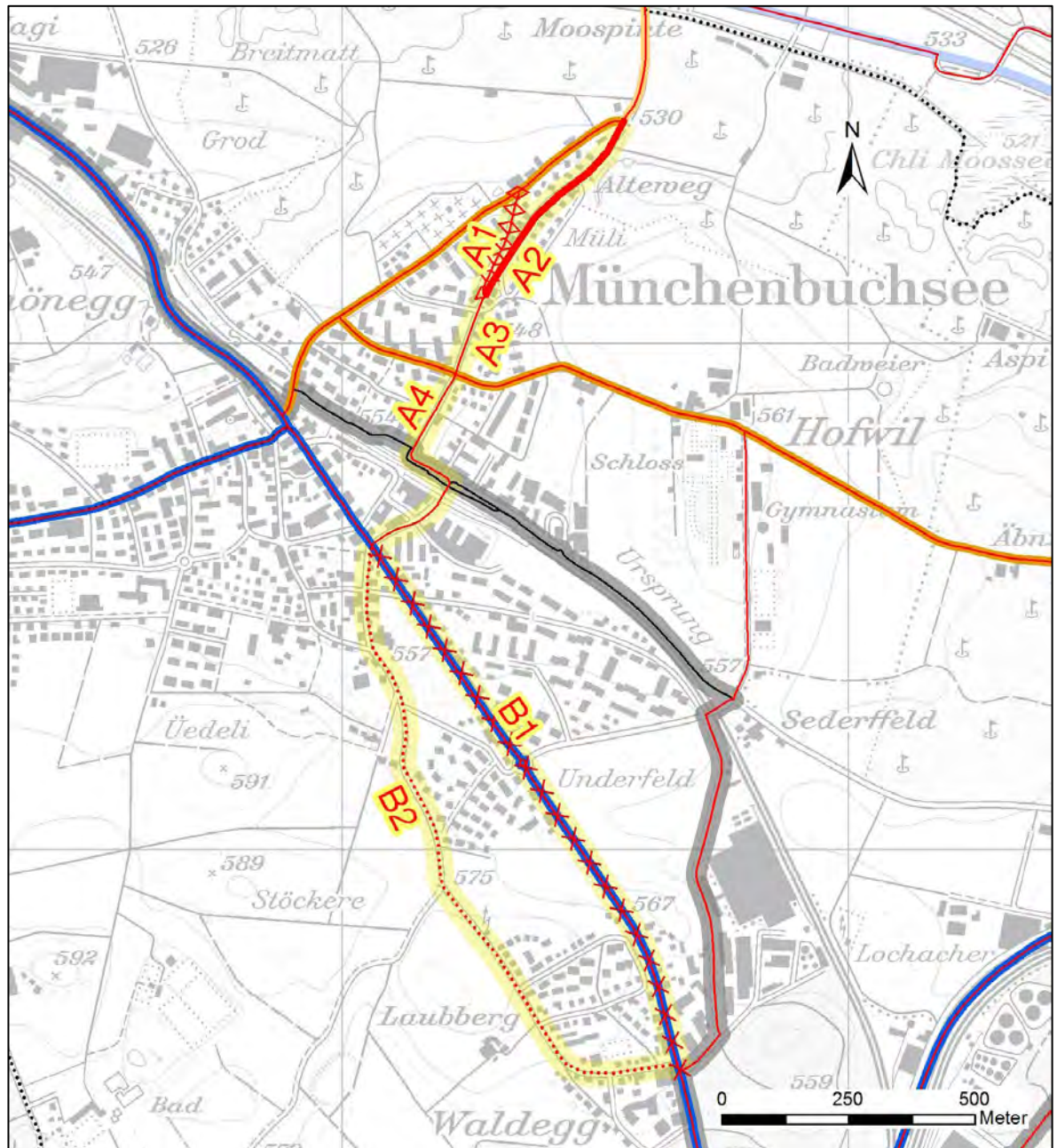


Abbildung 3.5 – Münchenbuchsee

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.6 Urtenen-Schönbühl

Gemeinde: Urtenen-Schönbühl

Nummer	A (Freizeitroute I)	B	C
Beschrieb	Eine neue Freizeitverbindung entlang des Baches (A2) im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes der Urtene könnte die vorgesehene Verbindung A1 ersetzen.	Die Veloverbindung nördlich der Gleise fehlt im RGSK.	Die getrennte Fuss- und Veloverbindung (C2-C3) fehlt als Alltagsverbindung im RGSK. Mit der Abkürzung unter dem Gebäude (C3) kann die unattraktive Unterführung (C4) umfahren werden. C3 fehlt aber im SVV und im RGSK.
Anträge an den Kanton	SVV anpassen: A2: Aufnahme als Freizeitroute (Projekt) SchweizMobil-Route 34: Aufhebung nach Umlegung	-	SVV anpassen: C1: Aufnahme C4: Aufhebung
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A2: Aufnahme als Freizeitroute (Projekt) <i>Kann als Alternative für den Alltagsverkehr dienen</i> A1: Aufhebung nach Umlegung	RGSK anpassen: B1: Aufnahme	RGSK anpassen: C1, C2 und C3: Aufnahme C4: Aufhebung

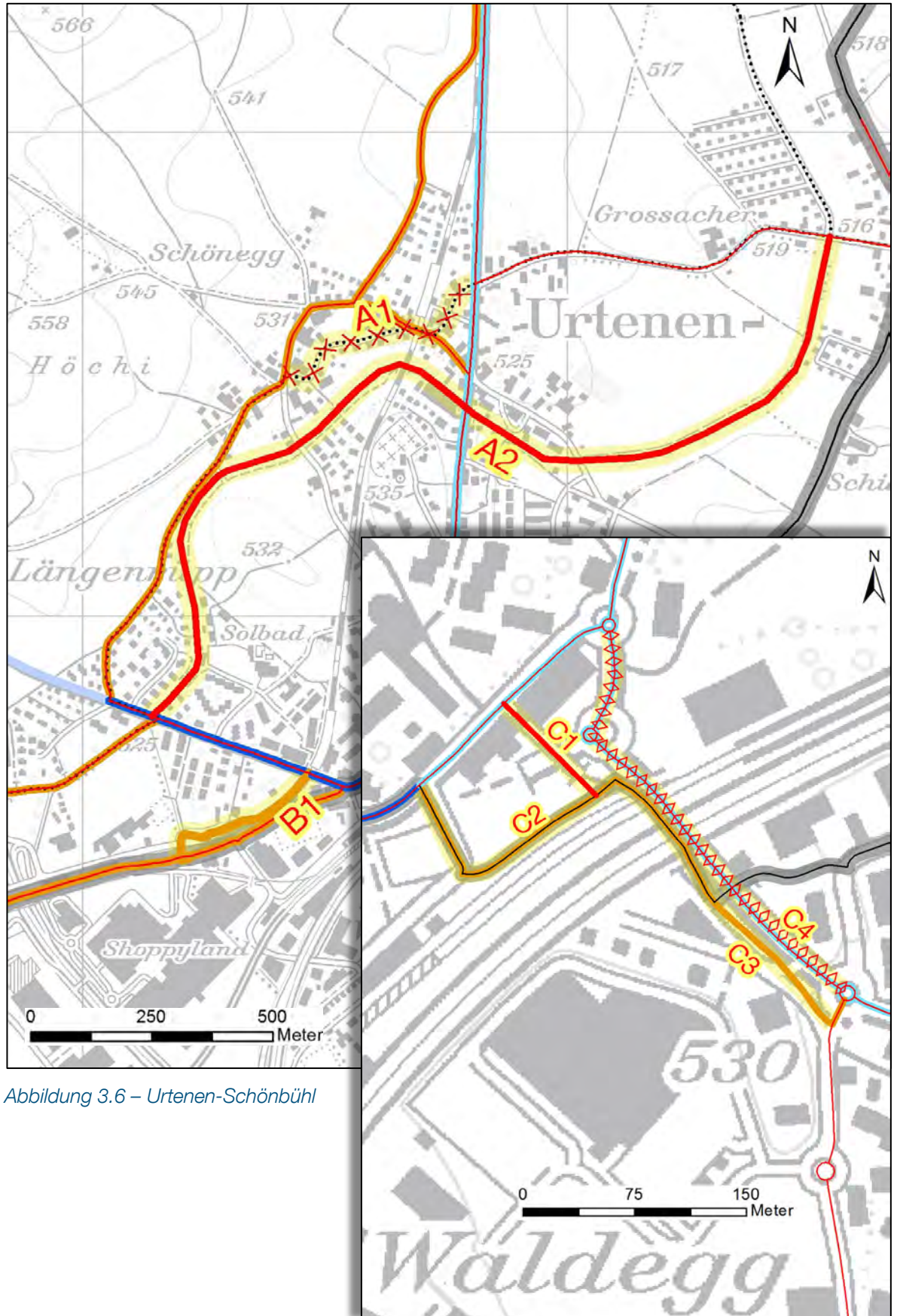


Abbildung 3.6 – Urtenen-Schönbühl

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

3.7 Zollikofen

Gemeinde: Zollikofen

Nummer	A
Beschrieb	Die Unterführung fehlt im RGSK. Die Parallelverbindung durch die Fuss- und Velounterführung ist dargestellt, die Verbindung mit der Industriestrasse ist aber nicht möglich.
Anträge an den Kanton	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A1: Aufnahme

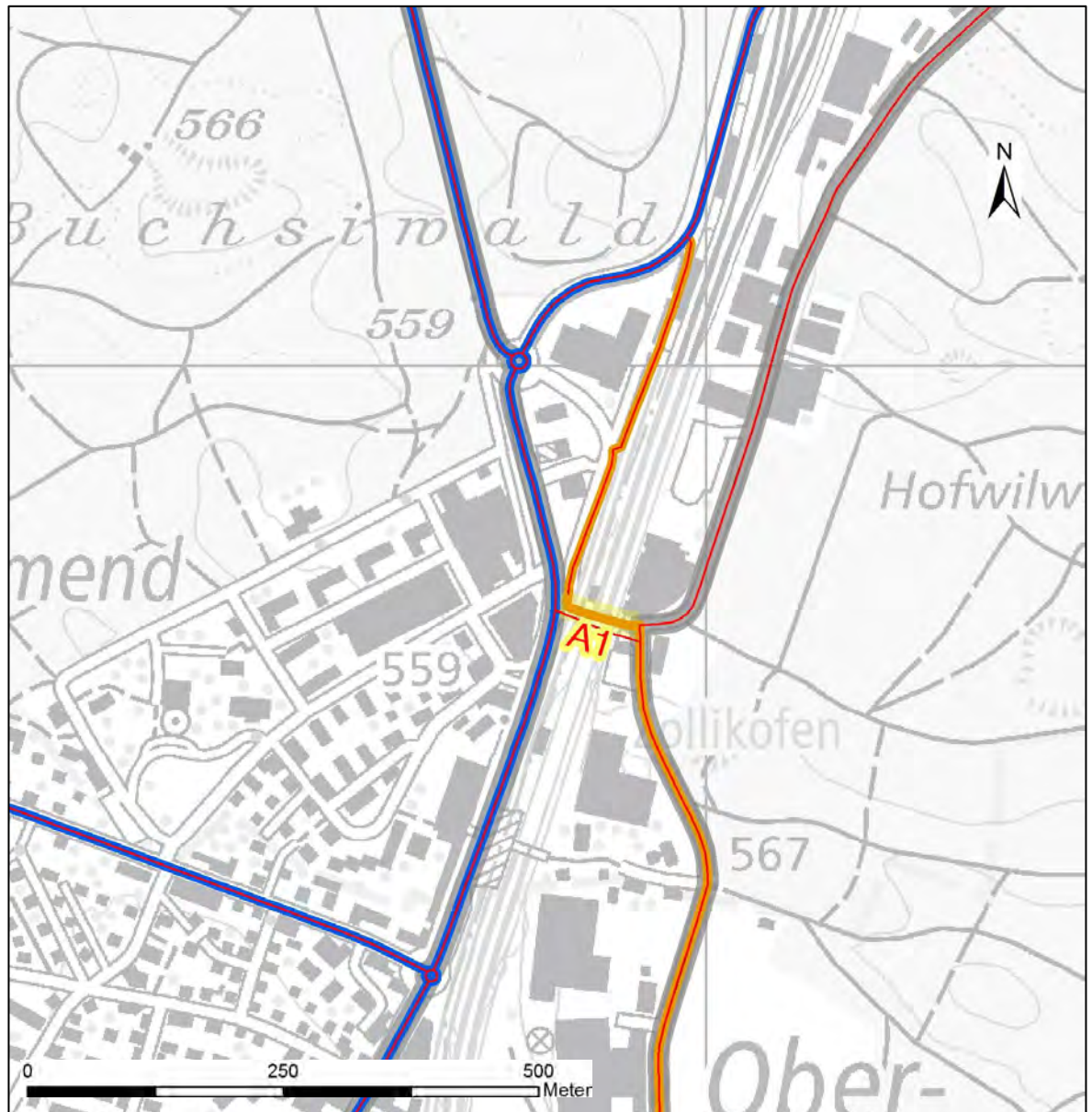


Abbildung 3.7 – Zollikofen

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

4. Sektor Ost

4.1 Worblental

Gemeinden: Stettlen, Vechigen, Worb

Nummer	-
Beschrieb	Mit der Planungsstudie "Alltagsveloroute Worblental" wurde der Korridor Worblental gemäss SVV (Netzlücke 06, "Stettlen – Worb") / RGSK (Massnahme LV-W-1-e, "Worb – Deisswil") bearbeitet.
Anträge an den Kanton	Prüfen, ob die SW-Verbindung nicht mehr über die Kantonsstrasse, sondern über die neue Alltagsroute gemäss Ergebnis der Planungsstudie (Bestvariante, siehe unten) führen soll.
Anträge an die RKBM	<p>RGSK anpassen gemäss Ergebnis der Planungsstudie (Bestvariante, siehe unten):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ neue Alltagsveloroute Worblental: Aufnahme A1 und A3, Aufhebung nach Umliegung A2 und A4 ■ Nebenrouten Alltag mit Erschliessungscharakter: Aufnahme B1, B2, B3 und B4 ■ Verbindung mit dem bestehenden Netz gemäss SVV in Worb: Aufnahme C1

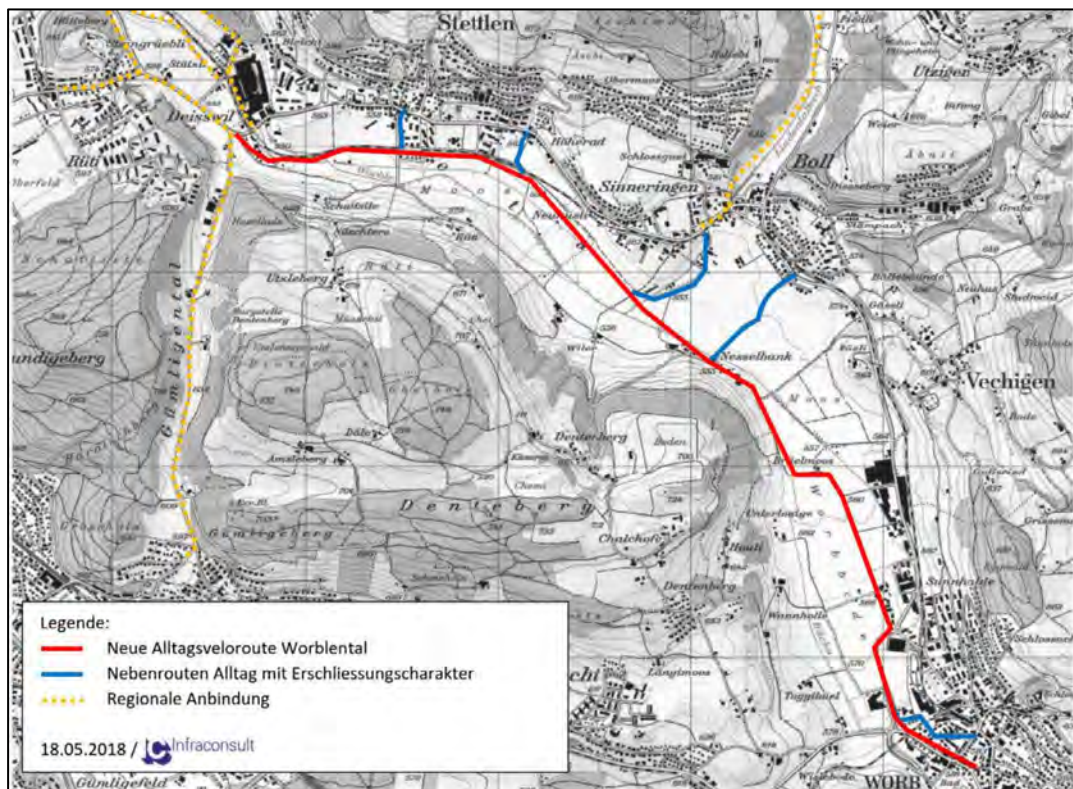


Abbildung 4.1a – Neue Alltagsveloroute Worblental, Bestvariante
(Quelle: RKBM - Planungsstudie Alltagsroute Worblental - Bericht (revidiert nach der öffentlichen Mitwirkung) - IC Infraconsult AG - 4.10.18)

NB Die neue Freizeitbeziehungen werden nicht überprüft.

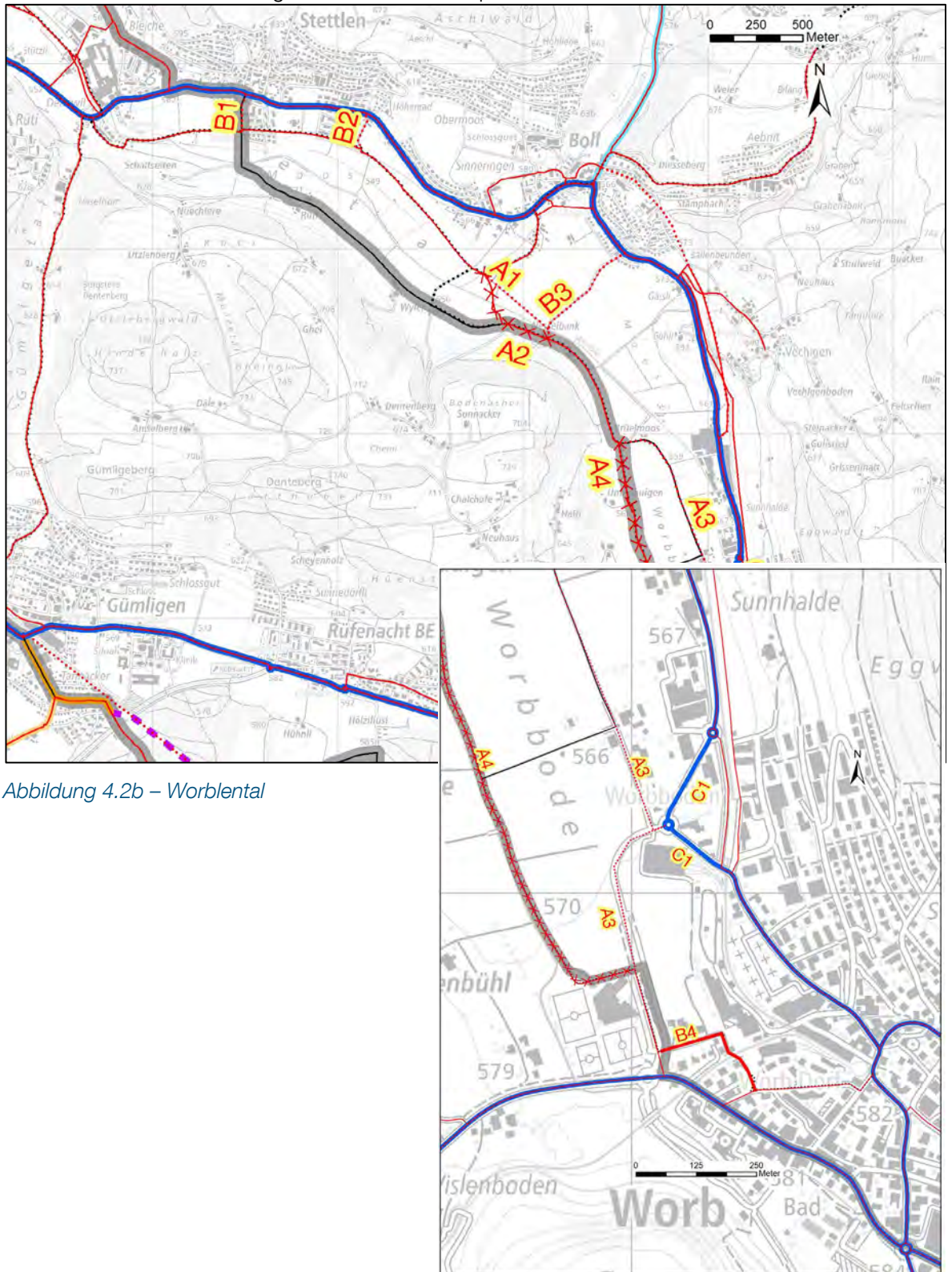



Abbildung 4.2b – Worblental

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

5. Sektor Süd

5.1 Toffen – Kaufdorf

Gemeinden: Toffen, Kaufdorf

Nummer	A	B	C
Beschrieb	Toffen – Kaufdorf: gemäss RGSK soll die Verbindung über die Stengelenstrasse – Kaufdorfstrasse – Dorfstrasse (A1) durch die Verbindung Bahnweg – Kanalweg (A2) ersetzt werden (RGSK-Massnahmenpaket LV-S-13, Erhöhung Sicherheit des Veloverkehrs).	Rümligen – Kaufdorf – Gelterfingen: die Verbindung über die Stutzstrasse-Moosstrasse ist Bestandteil des RGSK, aber nicht des SVV. Sie erschliesst den Bahnhof Kaufdorf.	(Mühleturnen –) Moos – Kaufdorf: die Alltagsverbindung (C1) führt über Feldwege, die oft schmutzig sind
Anträge an den Kanton	SVV anpassen: A2: Aufnahme (SchweizMobil-Route zusätzlich zu der bestehenden Alltagsverbindung) A1: Aufhebung (SchweizMobil-Route)	SVV anpassen: B1, B2 und B3: Aufnahme	SVV anpassen: C1: Aufhebung C2: Aufnahme
Anträge an die RKBM	- <i>(A1 schon als "Aufhebung nach Umliegung" dargestellt)</i>	RGSK anpassen: B3: Aufnahme <i>(nur als Freizeit-Netz dargestellt, wurde wahrscheinlich vergessen bei der Digitalisierung)</i>	RGSK Anpassen: C1: Aufhebung <i>(C2 schon im RGSK inbegriffen)</i> + Schwachstellen behandeln (rechtere Winkel) 

Bemerkung: Teil des Perimeters für die zukünftige Velokorridorstudie "Gürbetal" gemäss:

- SVV (Netzlücke O3, "Mühleturnen – Riggisberg – Kaufdorf")
- RGSK (Massnahme LV-S-11, "Rümligen – Riggisberg, Sicherheit des Veloverkehrs")

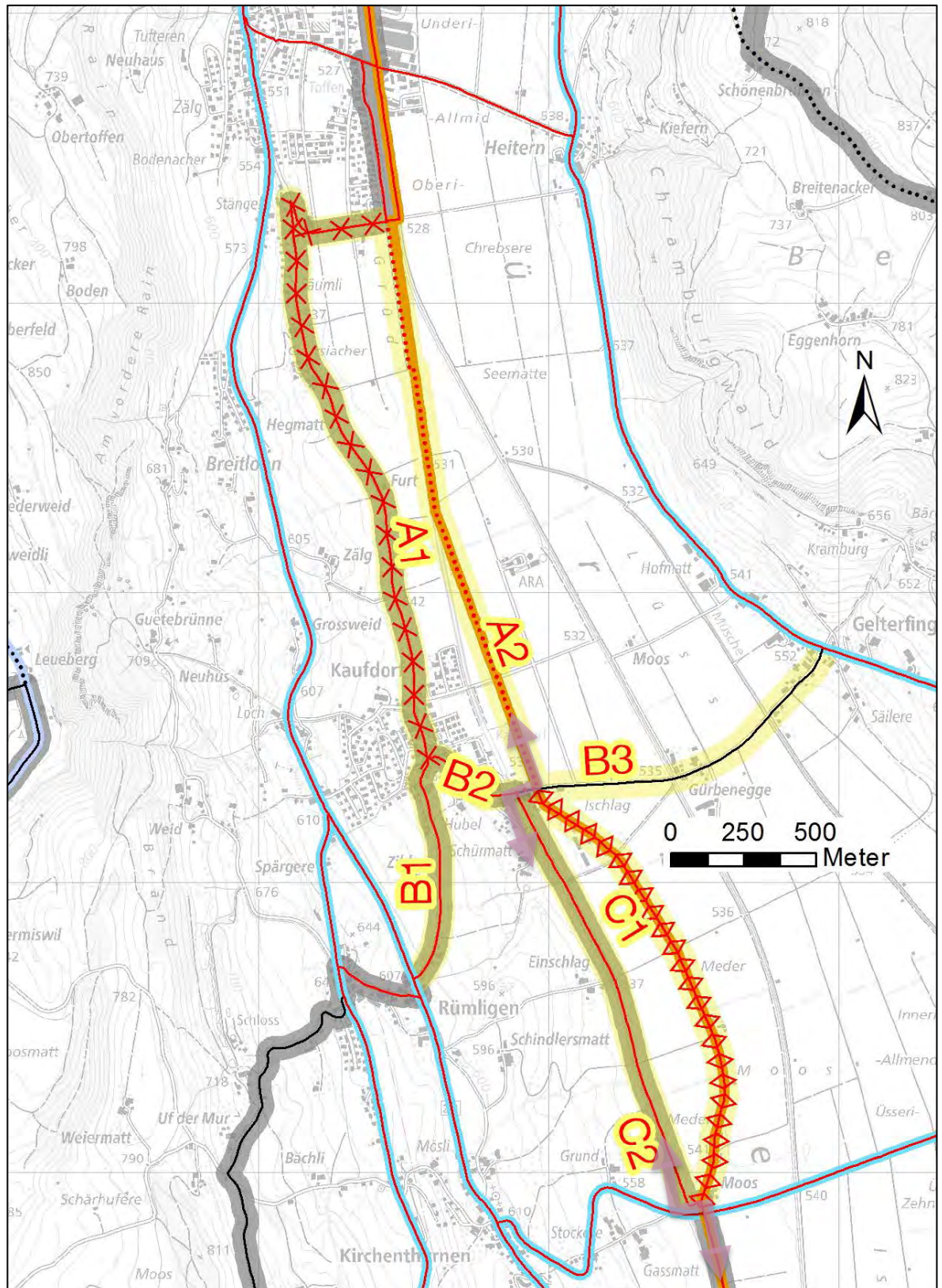




Abbildung 5.1 – Toffen – Kaufdorf

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

5.2 Mühlethurnen – Burgistein

Gemeinden: Mühlethurnen, Lohnstorf

Nummer	A	B
Beschrieb	<p>Mühlethurnen – Lohnstorfbrügg (– Burgistein Station): gemäss der regionalen Netzplanung ERT⁵ soll die Verbindung früher entlang der BLS-Geleise führen. Die BLS plant in diesem Bereich eine neue Zugskreuzstelle.</p> <p>Zusätzlich ist die Verbindung im SV heute unvollständig.</p>	<p>Mühlethurnen – Kirchdorf: die Verbindung über die Mühledorfstrasse ist Bestandteil des RGSK aber nicht des SVV. Sie erschliesst aber Mühlethurnen und Kirchdorf mit dem Bahnhof Thurnen.</p>
Anträge an den Kanton	<p>SW anpassen: A2: Aufnahme (inklusive SchweizMobil-Route) + Schwachstellen behandeln (rechtere Winkel)  + prüfen, ob eine zusätzliche Anpassung im Rahmen des BLS-Projektes sinnvoll ist</p>	<p>SW anpassen: B1 und B2: Aufnahme</p>
Anträge an die RKBM	<p>RGSK anpassen: A2: Aufnahme A1: Aufhebung + Schwachstellen behandeln (rechtere Winkel)  + prüfen, ob eine zusätzliche Anpassung im Rahmen des BLS-Projektes sinnvoll ist</p>	-

Bemerkung: Teil des Perimeters für die zukünftige Velokorridorstudie "Gürbetal" gemäss:

- SW (Netzlücke O3, "Mühlethurnen – Riggisberg – Kaufdorf")
- RGSK (Massnahme LV-S-11, "Rümligen – Riggisberg, Sicherheit des Veloverkehrs")

⁵ EntwicklungsRaum Thun (ERT) - Regionale Velonetzplanung - Projektstufe Netzfestlegung - Kontextplan AG - Stand 10.10.18 (Version für Workshop)

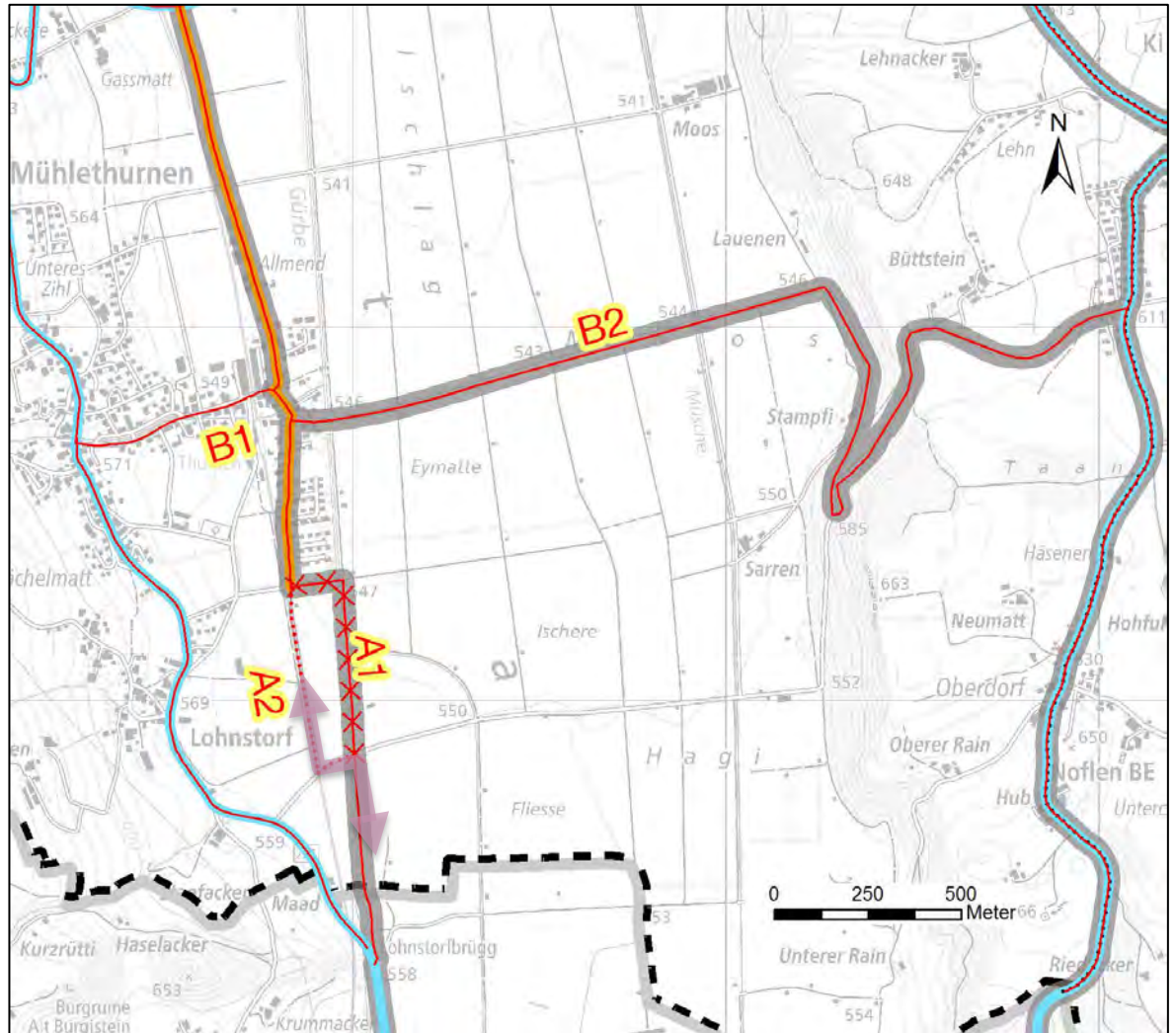


Abbildung 5.2 – Mühlethurnen – Burgistein

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

5.3 Riggisberg

Gemeinde: Riggisberg

Nummer	A	B
Beschrieb	Riggisberg – Aebnit (– Gurnigel/Burgistein): gemäss RGSK soll die Verbindung über die Gurnigelstrasse (A1) durch die Verbindung über das Lindengässli (A2) ersetzt werden.	In der Fahrtrichtung Ost → West (Mühlethurnen → Riggisberg) wird gemäss RGSK die Verbindung über die alte Grabenstrasse geführt (weniger Verkehr, Spielraum für Velomassnahme in der Richtung West → Ost)
Anträge an den Kanton	-	SW anpassen: B1: Aufnahme (Richtung Riggisberg)
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A1: Wiederaufnahme <i>(Heute als "Aufhebung nach Umliegung" dargestellt)</i> <i>Basisnetz Kanton und teilweise SchweizMobil-Route</i>	-

5.4 Gantrisch

Gemeinden: Guggisberg, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüscheegg, Schwarzenburg

Für das Gebiet "Gantrisch" wurden im regionalen Velonetz (RGSK) die mit dem Velo zurückgelegten Schulwege als Basis des Alltagsnetzes aufgenommen. Der kantonale SW wird eher auf einer Logik von Strasseneigentümer und Velopotenzialen aufgebaut. Da bestehen grundsätzliche Differenzen, die zwischen dem Kanton und der RKBM bereinigt werden sollen oder bestehen bleiben.

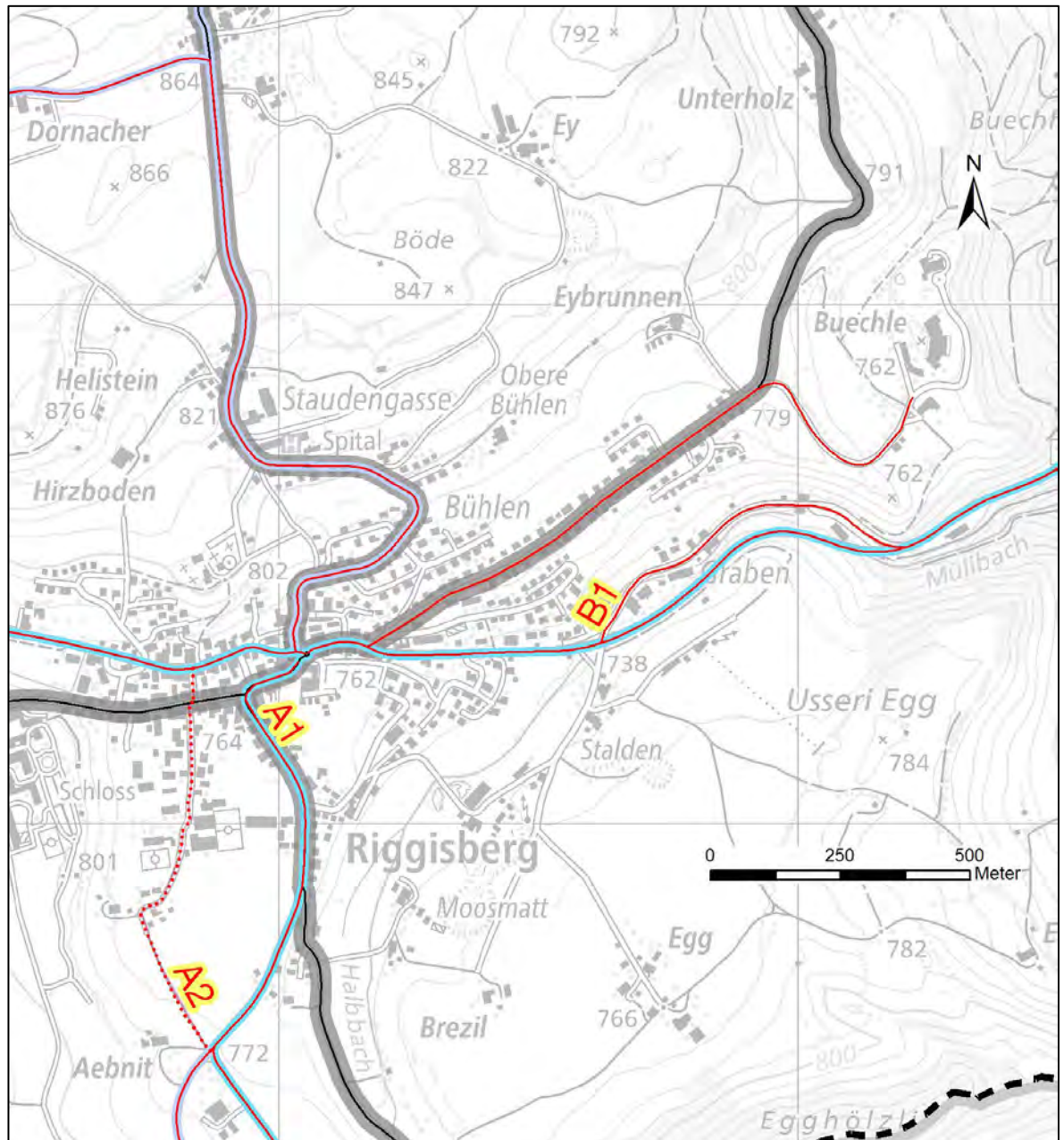


Abbildung 5.3 – Riggisberg

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

6. Sektor Südost

6.1 Rubigen – Münsingen

Gemeinden: Rubigen, Münsingen

Nummer	A	B	C	D	E
Beschrieb	<p>Verbindung Schulhausgasse – Worbstrasse mit verschiedenen Führungen (SW – A1, RGSK – A2).</p> <p>A1 ist besser geeignet (A2 = Fussweg).</p> <p>A3: Projekt der neuen Verbindung Rubigen - Gümligen mit dem Projekt 3. Gleis BLS verbunden.</p>	<p>RGSK: Verbindung nordöstlich der Thunstrasse (B1) fehlt.</p>	<p>RGSK: Verbindung auf der Thunstrasse (C1) fehlt.</p>	<p>RGSK: keine Verbindung auf der Alten Bahnhofstrasse (D1).</p>	<p>Eine Verbindung östlich der Geleise wäre direkter und optimaler:</p> <p>E1: bestehende Verbindung über dem Bahnhofplatz Münsingen</p> <p>E2: teilweise bestehende Verbindung, südlich fehlt die Verbindung mit der Schlossstrasse</p>
Anträge an den Kanton	<p><i>A3: prüfen, ob bereits vor dem Projekt 3. Gleis BLS etwas unternommen werden kann.</i></p>	-	-	-	<p>E1, E2: Aufnahme (Projekt)</p> <p>Bestehende Verbindung westlich der Geleise (Industriestrasse - Dorfmatweg - Hunzigenstr.): Aufhebung nach Umlegung</p>
Anträge an die RKBM	<p>RGSK anpassen:</p> <p>A1: Aufnahme</p> <p>A2: Aufhebung</p> <p><i>A3: prüfen, ob bereits vor dem Projekt 3. Gleis BLS etwas unternommen werden kann.</i></p>	<p>RGSK anpassen:</p> <p>B1: Aufnahme</p>	<p>RGSK anpassen:</p> <p>C1: Aufnahme</p> <p><i>Teil des Kantonbasisnetzes, aber Redundanz mit der Nebenverbindung (wäre aus Netzsicht nicht unbedingt nötig)</i></p>	<p>RGSK anpassen:</p> <p>D1: Aufnahme (Richtung West → Ost)</p>	<p>E1: Aufnahme</p> <p>E2: Aufnahme (Projekt)</p>

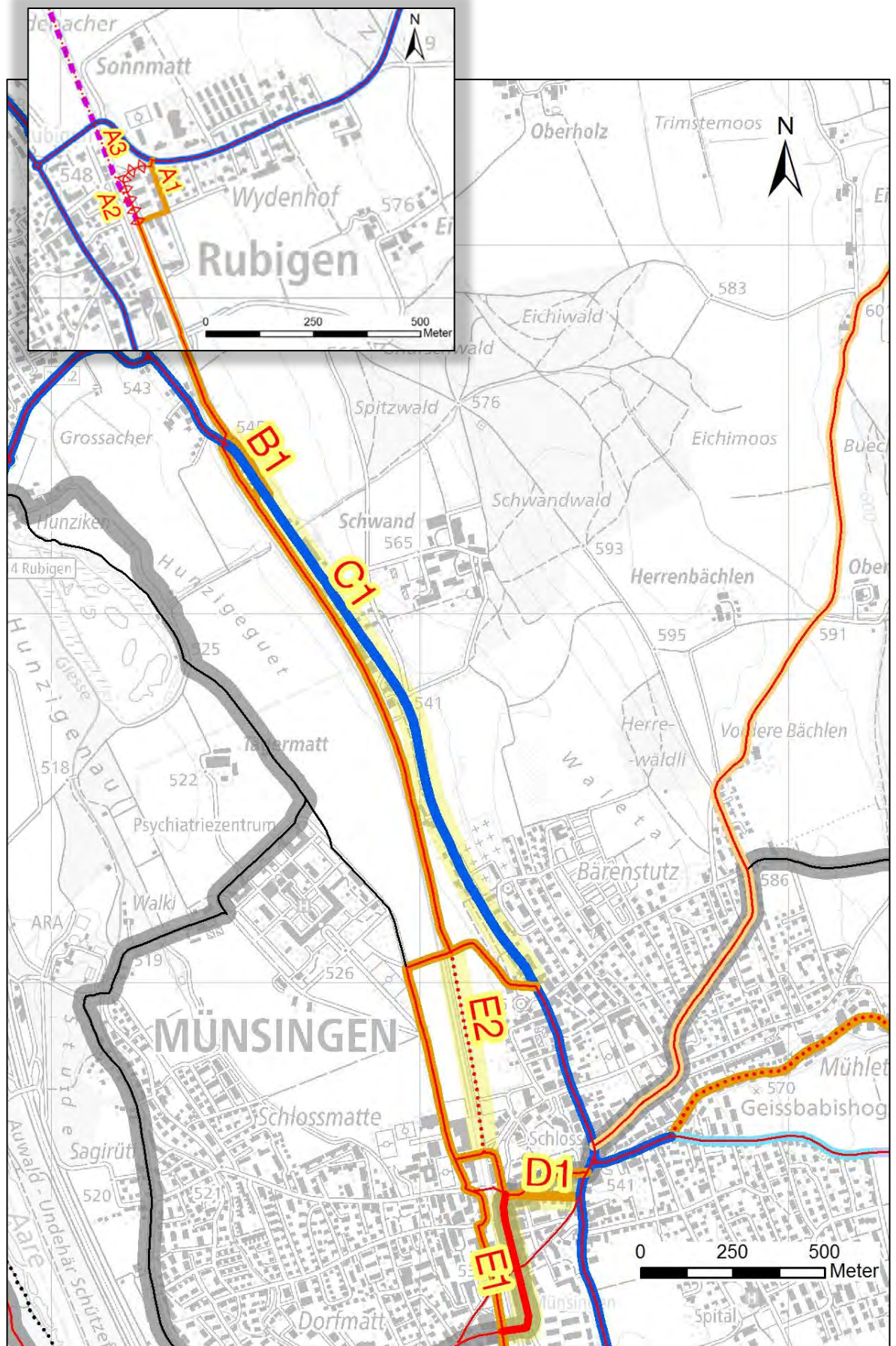


Abbildung 6.1 – Rubigen – Münsingen

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

6.2 Grosshöchstetten – Zäziwil – Konolfingen

Gemeinden: Schlosswil, Grosshöchstetten, Zäziwil, Konolfingen

Nummer	A	B
Beschrieb	<p>Konolfingen – Zäziwil: Projekt einer neuen Verbindung entlang der Gleise (RGSK – A1) gemäss bestehende Korridorstudie⁶.</p> <p>Für den Sektor ist mittel- bis langfristig eine Planungsstudie vorgesehen⁷.</p>	<p>Gemäss RGSK soll der Lenzligenweg als Alternative zur Kantonsstrasse für die Fahrtrichtung Ost → West (B1) dienen, da kaum Verkehr, jedoch Steigung.</p> <p>B2 ist nicht Teil des Velonetzes und muss aufgehoben werden.</p>
Anträge an den Kanton	<p>Koordinationsbedarf zwischen RKBM und Kanton:</p> <p>Entweder:</p> <p>SVV anpassen: A1: Aufnahme (Projekt) A2: Aufhebung nach Umlegung</p> <p>oder:</p> <p>A2 behalten bis die Ergebnisse der Planungsstudie vorliegen</p>	<p>-</p> <p><i>(B1 nicht direkt genug, um Teil des SVV zu sein)</i></p>
Anträge an die RKBM	<p>-</p> <p><i>(A2 wird schon als "Aufhebung nach Umlegung" dargestellt)</i></p>	<p>RGSK anpassen: B3: Aufnahme B2: Aufhebung</p>

⁶ RKBM, "Korridorstudie Konolfingen – Grosshöchstetten – Bowil, Synthesebericht zuhanden der Mitwirkung", 14 März 2013

⁷ RGSK - Massnahme LV-W-3-b, "Planungsstudie Raum Konolfingen", B-Liste, 2023-2026

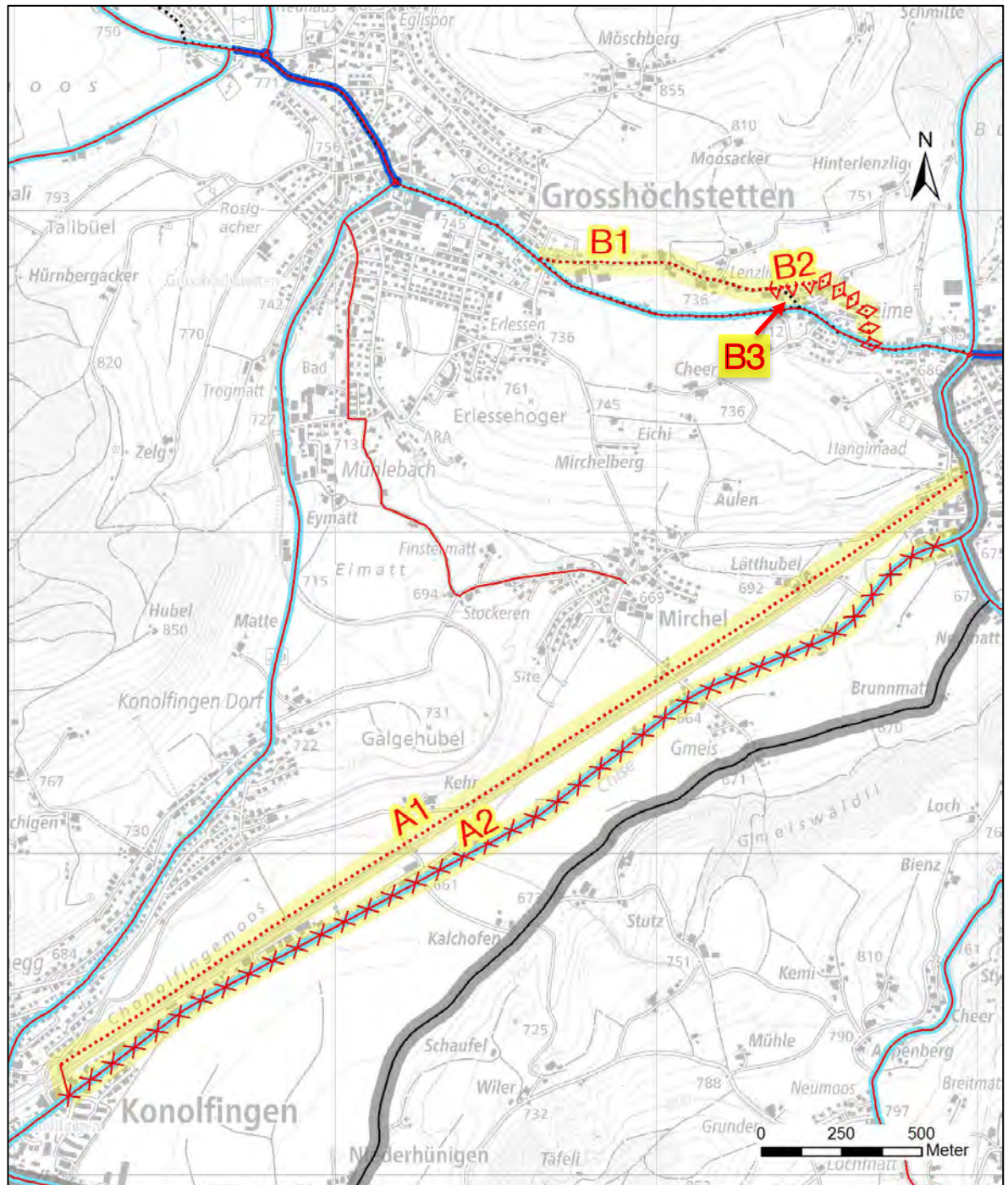


Abbildung 6.2 – Grosshöchstetten – Zäziwil – Konolfingen

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

6.3 Kirchdorf

Gemeinde: Kirchdorf BE

Nummer	A
Beschrieb	Im SW wird die Verbindung zwischen der Langeten- und der Seegasse direkt über die Kirchgasse geführt.
Anträge an den Kanton	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A1: Aufnahme



Abbildung 6.3 – Kirchdorf

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

7. Sektor West

7.1 Mühleberg – Frauenkappelen

Gemeinden: Mühleberg, Frauenkappelen

Nummer	A
Beschrieb	(Mühleberg –) Heggidorn – Frauenkappelen: die Verbindung wird über die Hauptstrasse (Murtenstrasse – RGSK – A1), bzw. über die nördliche gelegene Nebenstrasse (SW – A2) geführt.
Anträge an den Kanton	-
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen: A2: Aufnahme A1: Aufhebung



Abbildung 7.1 – Mühleberg – Frauenkappelen

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

7.2 Gümmenten – Laupen

Gemeinden: Ferenbalm, Kriechenwil, Laupen + Gurmels (FR)

Nummer	A	B
Beschrieb	Rizenbach/Kleingümmenten/Gümmenten – Laupen: Gemäss RGSK soll die aktuelle Verbindung über die Hauptstrasse (A1) durch eine Verbindung über Neuhof – Auhof – Laupenau (entlang der Saane – A2) ersetzt werden, gemäss der entsprechend durchgeführten Planungsstudie (RGSK, Massnahme LV-S-5, "Gümmenten – Laupen, Velo- und Fussgängersicherheit").	Rizenbach – Kleingümmenten: Die Verbindung zwischen den Kantonsstrassen fehlt im RGSK.
Anträge an den Kanton	- <i>(A1 bleibt eine "weitere kantonale Strasse mit Veloverkehr", A2 ist schon als Projekt integriert)</i>	-
Anträge an die RKBM	-	RGSK anpassen: B1, B2: Aufnahme

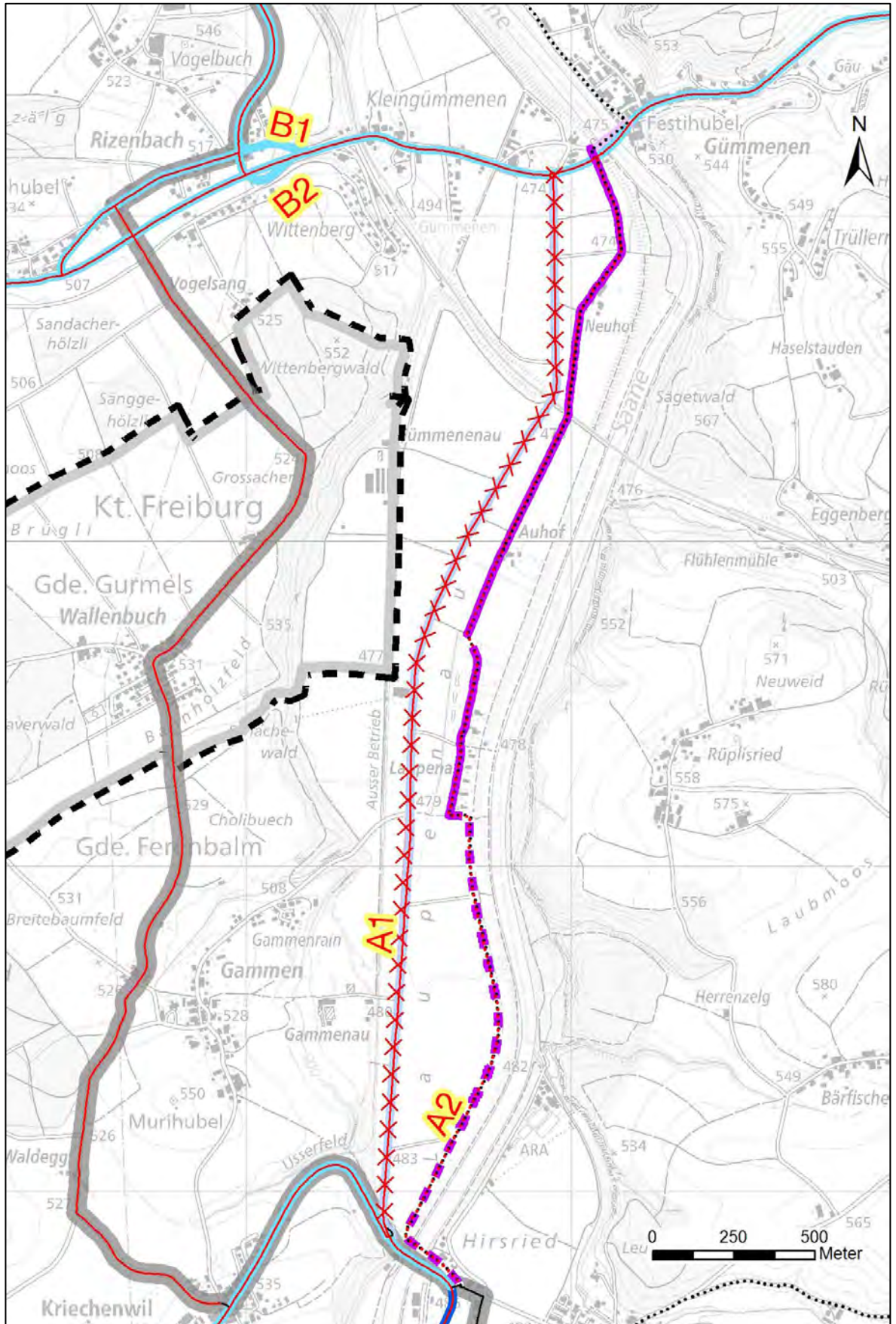


Abbildung 7.2 – Gümmenen – Laupen

7.3 Laupen – Neuenegg – Thörishaus

Gemeinden: Laupen, Neuenegg, (Köniz)

Nummer	A
Beschrieb	<p>Laupen – Neuenegg (Hauptstrasse, Neueneggstrasse – Laupenstrasse – A1): die Verbindung ist Bestandteil des RGSK aber nicht des SVV, der eine Velokorridorstudie vorsieht. Die Verbindung ist jedoch von kantonaler Bedeutung.</p> <p>Eine Velokorridorstudie wurde erarbeitet. Die Ergebnisse sind noch nicht in den SVV und ins RGSK eingeflossen.</p>
Anträge an den Kanton	SVV anpassen gemäss Ergebnisse Velokorridorstudie
Anträge an die RKBM	RGSK anpassen gemäss Ergebnisse Velokorridorstudie

Bemerkung: Teil des Perimeters für die durchgeführte Velokorridorstudie gemäss:

- SVV (Netzlücke 04, "Neuenegg-Laupen")
- RGSK (Massnahme LV-W-3-a, "Korridorstudie Neuenegg – Laupen")

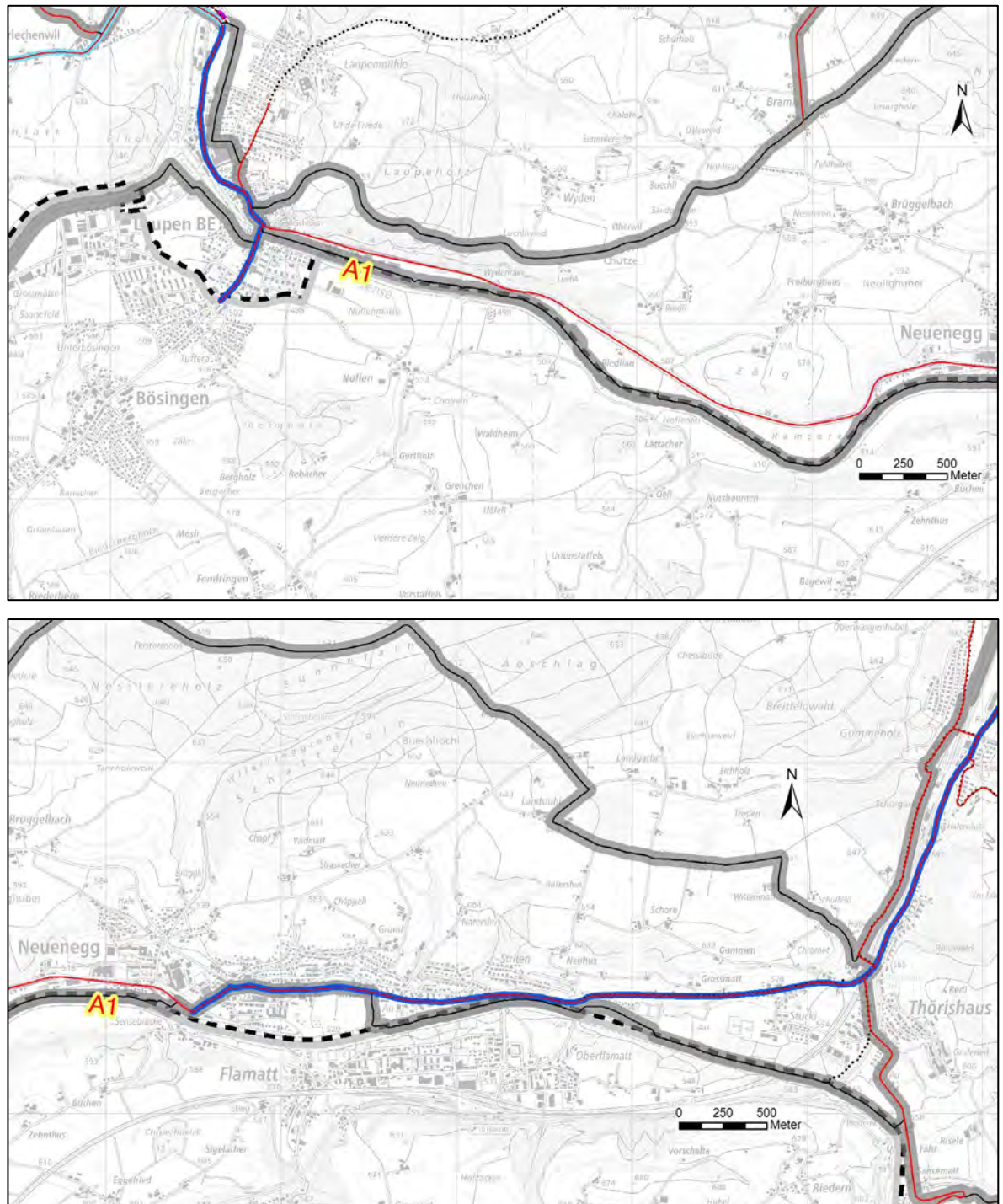


Abbildung 7.3 – Laupen – Neuenegg – Thörishaus

Die Legende zur Karte befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Dokuments und kann ausgeklappt werden.

8. Synthese

Die nachfolgende Tabelle fasst die Anträge an den Kanton, die RKBM und die Stadt Bern zusammen und dient als "Massnahmenplan" für die Überarbeitung des regionalen Velonetzes für das RGSK 3. Generation.

Für die Region sind somit 55 Abschnitte anzupassen. Knapp 20 davon resultieren aus Anpassungen des städtischen Masterplans, die nach Juli 2016 vorgenommen wurden. Ein weiterer Teil der Differenzen kommt aus:








- neuen Projekte, die bei der letzten Überarbeitung in 2016 noch nicht bekannt waren
- Darstellungsprobleme, bzw. ungenaue Digitalisierung

Sektor	Teilgebiet	Anzahl Anträge an den Kanton (SVV)				Anzahl Anträge an die Region (RGSK)				Anzahl Anträge an die Stadt Bern	Koordinationsbedarf
		Aufnahme	Aufhebung	Aufnahme (Projekt)	Aufhebung nach Umlegung*	Aufnahme	Aufhebung	Aufnahme (Projekt)	Aufhebung nach Umlegung	Aufnahme in den (Masterplan**)	Region – Stadt Bern
1 BERN	1.1 Bern	<i>Koordinationsbedarf zwischen Stadt und Kanton (nicht Bestandteil des vorliegenden Berichtes)</i>				15	2	7	2	5	7
2 KÖNIZ	2.1 Wabern – Kehrsatz	-	-	1	2	-	-	2	-		
	2.2 Niederwangen	-	-	-	-	2	-	-	-		
3 NORD	3.1 Fraubrunnen – Büren zum Hof – Schalunen – Bätterkinden	-	-	3	4	-	-	-	-		
	3.2 Mülchi	-	-	-	-	2	1	-	-		
	3.3 Jegenstorf – Grafenried	-	-	2	3	-	-	1	2		
	3.4 Zuzwil	1	-	-	-	-	-	-	-		
	3.5 Münchenbuchsee	3	-	1	1	1	1	-	-		
	3.6 Urtenen – Schönbühl	1	1	1	1	4	1	1	1		
	3.7 Zollikofen	-	-	-	-	1	-	-	-		
4 OST	4.1 Worblental	<i>prüfen, ob SVV gemäss Ergebnis der Planungsstudie angepasst werden soll</i>				2	-	5	2		
5 SÜD	5.1 Toffen – Kaufdorf	5	2	-	-	2	-	-	-		
	5.2 Mühlethurnen – Burgstein	2	-	1	-	-	-	1	1		
	5.3 Riggisberg	1	-	-	-	1	-	-	-		
	5.4 Gantrisch	<i>Koordinationsbedarf zwischen Kanton und RKBM</i>				<i>Koordinationsbedarf zwischen Kanton und RKBM</i>					
6 SÜDOST	6.1 Rubigen – Münsingen	-	-	2	1	5	1	1	-		
	6.2 Grosshöchstetten – Zäziwil – Konolfingen	<i>Koordinationsbedarf zwischen Kanton und RKBM</i>				<i>Koordinationsbedarf zwischen Kanton und RKBM</i>					
	6.3 Kirchdorf	-	-	-	-	1	-	-	-		
7 WEST	7.1 Mühleberg – Frauenkappelen	-	-	-	-	1	1	-	-		
	7.2 Gümmenen – Laupen	-	-	-	-	2	-	-	-		
	7.3 Laupen – Neuenegg – Thörishaus	<i>gemäss Ergebnis der Velokorridorstudie</i>				<i>gemäss Ergebnis der Velokorridorstudie</i>					
SUMME		39				72 (davon 26 Stadt Bern)				12	

* Keine Darstellungsmöglichkeit im heutigen SW

** Stand Ämtervernehmlassung, 11. Dezember 2017

Legende

	Aktuelle Darstellung	Dokumentation der Differenzen
Sachplan Veloverkehr (SW)	<p><u>Alltags-Velonetz</u>  bestehend  geplant</p> <p> Hauptverbindung / Liaison principale  Basisnetz / Réseau de base</p> <p>Nationalstrasse dritter Klasse / Route nationale de 3e classe </p> <p>Kantonsstrasse / Route cantonale </p> <p>Kantonaler Radweg / Piste cyclable cantonale </p> <p>Gemeinde- oder Privatstrasse / Route communale ou privée </p> <p>Weitere Kantonsstrasse mit Veloverkehr / Autre route cantonale avec trafic cycliste </p> <p><u>Freizeit-Velonetz</u> = Schweizmobil-Netz (zur Information) </p>	<p>Aufhebung </p> <p>Aufhebung nach Umlegung* </p> <p>* Keine Darstellungsmöglichkeit im heutigen SVV</p>
Regionale Velonetzplanung (RGSK II)	<p><u>Alltags-Velonetz</u></p> <ul style="list-style-type: none">  bestehend   geplant   Aufhebung nach Umlegung  <p><u>Freizeit-Velonetz</u> (zur Information):</p> <ul style="list-style-type: none">  bestehend   geplant  <p><u>RKBM-Grenze</u> </p>	<p><u>Alltags-Velonetz</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Aufnahme   Aufnahme (neue Strecke)   Aufnahme (Projekt)   Aufhebung   Aufhebung nach Umlegung   Koordinationsbedarf RKBM / Stadt Bern 
Masterplan Stadt Bern		<p>Abschnitte von Velohaupttrouten, die nicht Bestandteil des RGSK II sind:</p> <ul style="list-style-type: none">  hoher Standard entlang oder abseits Hauptverkehrsstrassen   Velohaupttroute entlang neuer Stadtstrasse A6  <p>Koordinationsbedarf RKBM / Stadt Bern </p>

